

KulturReise Elbe-Elster 2020

WENDEPUNKTE DER GESCHICHTE
& KASPERS WELT IM RAMPENLICHT





Brandenburgs schöner Süden

WANDERUNGEN DURCH DEN LANDKREIS ELBE-ELSTER

Wandern wie einst Theodor Fontane ist eine besondere Form des Reisens. Es reicht in Elbe-Elster vom Waldbaden bis zum Ausblick-Eintauchen, verbindet die höchsten Gipfel Brandenburgs mit Streuobstwiesen und weltvergessenen Flussarmen der Schwarzen Elster. Das Wandern kehrt sich auch nach innen und vertieft sich in Zeitgeschichte. Es berührt durch historische Stippvisiten vor allem zwischen Zweitem Weltkrieg und Wende. Der Reisende begegnet dabei dem unverstellten, authentischen Blick einzelner Menschen, die sich ansprechen lassen und freien Herzens reden. Die Kulisse dafür bietet immer die vielgestaltige Landschaft im Süden Brandenburgs mit deren Geschichte, Gegenwart und Zukunft.



Iris Berndt: Brandenburgs schöner Süden

Wanderungen durch den Landkreis Elbe-Elster

Herausgegeben vom Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster

160 Seiten, illustriert, Taschenbuch, ISBN 978-3-940635-63-1, 12,00 Euro

Erhältlich im Kulturamt, den Museen des Landkreises und im Buchhandel

02	Termine	60	Kaspers Welten – Neue Dauerausstellung
02	Veranstaltungen	62	Karo und Ringel – Puppentheater
29	Ausstellungen	63	Delta Q – Konzert
33	Tourismus-Tipps	64	Kasper und der gestohlene Schatz – Puppenspiel
33	Kulturschatz-Sucher	65	Kasper und das Märchen- Puzzle – Puppenspiel
34	Luther Pass 2020	66	Elbe-Elster-Schlössernacht
36	Per E-Bike durch Elbe-Elster	68	Jugendkunstwoche
38	Energie-Expedition zu Kohle, Wind & Wasser	69	22. Internationales Puppentheaterfestival
39	erlebnisREICH Naturpark	73	Leket rooms – Ausstellung
40	Veranstaltungen	74	Biker-Porträts von Klemens Renner – Ausstellung
40	24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster	75	Sechstes Schattenspiel- wochenende
42	Märchen und Puppenspiel – Familiensonntag	76	Museum mal vier – Aktionstag
43	Die NVA in Schloss Doberlug – Ausstellung	78	Gebrüder-Graun-Preis 2020
44	Historischer Marionetten- spieltag	81	Kreisheimatkundetag
46	Der Ritt Kaiser Karls V. – Historische Neu-Inszenierung	82	Museumskirmes – Aktionstag
48	REMIX REMAKE – Ausstellung	83	Gemalte Landschaft – Ausstellung
49	Offene Ateliers	84	Die Weihnachtsgans Auguste – Theater
52	Hinterland I und II – Ausstellungen	85	Weihnachtliches – Ausstel- lung und Puppentheater
53	Das DDR-Militär in der Ulbricht-Ära – Vortrag	86	25 Jahre Kunstmappe Elbe-Elster – Ausstellung
54	Mühlberg und seine Lager – Ausstellung	87	Tipps und Informationen
55	Elbe-Elster unterm Haken- kreuz – Ausstellung	87	Neues Sinfonieorchester – Kreismusikschule
56	Elbe-Elster-RadKulTour – Raderlebnistage 2020	88	Ein Landkreis liest – Aktionstag
58	Hase und Igel – Puppentheater		Adressen
59	Historische Führung durch Schloss Doberlug		

Veranstaltungen

M Ä R Z

01.03. **15.00 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
 SO **Best-of-Konzert der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«**
 Preisträger des Regionalwettbewerbs
 »Jugend musiziert« 2020 sowie Lars Flechsig (Trompete)
 und Cornelius Pilz (Flügel)

16.00 Uhr | Planetarium Herzberg
Klang der Planeten
 Musik für Clavichord mit Eckhart Kuper

04.03. **19.30 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
 MI **Die Spanischattacke der 11 Amöben**
 Piet Klocke
 Eine Veranstaltung der Sparkasse Elbe-Elster

05.03. **19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 DO Bad Liebenwerda
Exkursion ins Kunstgussmuseum Lauchhammer
 Liebenwerdaer Vorträge

19.00 Uhr | Stadthalle Doberlug-Kirchhain
Josef – Ein Musical von Adonia
 Schüler des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain



Alle Veranstaltungen im Landkreis Elbe-Elster gehören zur Kulturreise »Wo Preußen Sachsen Küsst«, eine gemeinsame Initiative des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land«. Beide Seiten fördern qualitativ hochwertige Konzerte, Ausstellungen und weitere Kulturveranstaltungen im Landkreis.
www.kulturreise-ee.de

- 06.03.** **19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
FR Bad Liebenwerda
Zwerchfell-Kabarett – Lachen ist die beste Medizin
Puppenspiel zum Frauentag mit dem Figurentheater
Jörg Bretschneider, Dresden
-
- 19.00 Uhr** | Stadthaus Elsterwerda
Josef – Ein Musical von Adonia
Schüler des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain
-
- 19.30 Uhr** | Logenhaus Finsterwalde
Trio Eisa
Jussef Eisa (Klarinette), Nassib Ahmadih (Violoncello)
und Johanna Zmeck (Klavier)
10. Finsterwalder Kammermusik Festival
-
- 08.03.** **15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
SO Bad Liebenwerda
Der Froschkönig 42
Puppentheater mit Marco Vollmann, Dresden. Familiensonntag
-
- 17.00 Uhr** | Gut Saathain
**Mir gehören – Eine musikalische Reise in sein Innerstes,
zu Orten und Begebenheiten, die jeder kennen könnte.**
Dirk Michaelis
-
- 11.03.** **9.00 und 10.30 Uhr** | Gaststätte Alt Nauendorf, Finsterwalde
MI **Musiktheater »Hexe Hillary« – Hexe Hillary geht in die Oper**
Wanderoper Brandenburg
-
- 12.03.** **18.00 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
DO **Eröffnung der 12. Amateurlust-Ausstellung des Landkreises
Elbe-Elster**
-
- 13.03.** **9.30 Uhr** | Graunzentrum Wahrenbrück
FR **Drama an der Hofoper**
Musikalische Autorenlesung mit Caroline Flüh (Autorin)
und Helgrid Pippig (Cembalistin)
24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

- 13.03.** **19.30 Uhr** | Logenhaus Finsterwalde
FR **Gestillte Sehnsucht**
Florian Richter (Viola), Ludmilla Kogan (Klavier)
sowie Mezzosopran der Semperoper Dresden
10. Finsterwalder Kammermusik Festival
-
- 14.03.** **18.00 Uhr** | Bürgerzentrum Herzberg
SA **Abschlusskonzert des Abiturjahrgangs
des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg**
Solistische Beiträge der Abiturienten, Chöre der Musikkurse
und Band unter der Leitung von Daniela Uhlig
-
- 15.03.** **15.00 Uhr** | Galerie im Pfarrgarten Saxdorf
SO **Ab jetzt ist Ruhe. 40**
Musikalische Lesung mit Marion Brasch. Musikalische Begleitung:
Eberhard Klunker. Eröffnungsveranstaltung der 24. LiteraTour
zwischen Elbe und Elster
-
- 16.03.** **18.00 Uhr** | Atelierhof Werenzhain
MO **Heimweh nach weg von hier**
Lesung. Sibylle Klefinghaus, Werenzhain und Eva Lindner, Burgstädt
-
- 18.00 Uhr** | Stadtbibliothek Uebigau
Grenzenlos
Corina Bernhard und Marion Weigel. Ausstellungseröffnung
-
- 17.03.** **10.00 – 12.00 Uhr** | Kreisvolkshochschule Elbe-Elster –
DI Regionales Grundbildungszentrum, Elsterwerda
Die Lernstube wird zur LESTube.
Gemeinsames (Vor-)Lesen für alle
-
- 18.03.** **09.30 Uhr** | Stadtbibliothek Bad Liebenwerda
MI **Zwei Lesungen mit Live-Zeichnen mit Böhm & Böhm**
Andrea Böhm (Autorin) und ihre Schwester Lee D. Böhm
(Illustratorin), Leipzig
-
- 10.00 Uhr** | Stadtbibliothek Elsterwerda
Lieschen Radieschen und der Lämmergeier
Puppentheater für Vorschulkinder der Kitas
mit Marie Brettschneider

18.03. 10.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug

MI

Geheimnisse am Hof Friedrichs II.

Szenische Lesung für Kinder mit der Autorin Caroline Flüh und dem Schauspieler Friedemann Eckert

15.00 Uhr | Technische Ausstellung Doberlug-Kirchhain

Menschen brauchen Frieden

Vortrag des Friedensbotschafters von Deutschland in Korea
Ulf Krause, Frankfurt/Oder

18.00 Uhr | Atelierhof Werenzhain

Die Schönen und die anderen Frauen

Lesung mit der Lyrikerin Gisela Steineckert

19.00 Uhr | Bewegungsraum der Grundschule Hohenleipisch

Lachen bis der Arzt geht

Kabarett mit U. S. Levin

19.00 Uhr | Gemeindezentrum Bad Liebenwerda

Hufeland, Ecke Bötzw

Lea Streisand, Berlin, stellt ihren neuen Wenderoman vor.

19.03. 10.00 Uhr | Brikettfabrik LOUISE Domsdorf

DO

Der Geschmack von Rost und Kohle – Brikettfabrik Louise

Vorstellung des Kinder- und Jugendbuches
von Thomas J. Hauck, Steffi Bröckerbaum und Sylvia Graupner

18.00 Uhr | Schloss Uebigau

Darlington Road Kids

Kinder-Krimi-Dinner mit Henry A. Selirk c/o. Thomas Haempel

19.30 Uhr | Buchhandlung Mayer, Finsterwalde

Hufeland, Ecke Bötzw

Lea Streisand, Berlin, stellt ihren neuen Wenderoman vor

20.03. 14.30 Uhr | Intawo GmbH, Herzberg

FR

James Brown – Bob der Streuner

Lesung in einfacher Sprache mit Ute Miething,
Gleichstellungsbeauftragte beim Landkreis Elbe-Elster

20.03. 15.00 – 18.00 Uhr | Kreismedienzentrum Elbe-Elster, Herzberg

FR

Lesen und Lesen lassen – Bilderbücher in der Praxis

Seminar für ehrenamtliche Vorlesepaten, pädagogisch Tätige und Bibliothekarinnen/Bibliothekare mit Sarah Wildeisen

18.00 Uhr | Drandorfhof Schlieben

Vino Furioso

Lesung und anschl. Fragerunde sowie Autogrammstunde mit Carsten Sebastian Henn

19.00 Uhr | Schloss Uebigau

Krimi-Dinner für Erwachsene mit 4-Gänge-Menü

Lesung mit Vincent Kliesch

19.00 Uhr | Museum Mühlberg 1547

Platzwechsel

Lesung mit André Herrmann

19.30 Uhr | Logenhaus Finsterwalde

Marc Aurel Quartett, Wien

Christian Ruscior (Violine), Konstanze Heinicke (Violine),
Stephanie Drach (Viola) und Tristan Feichtner (Violoncello)
10. Finsterwalder Kammermusik Festival

22.03. 17.00 Uhr | Gut Saathain

SO

Konzertlesung »So wie ich« 41

Uschi Brüning. Abschlussveranstaltung
der 24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

27.03. 19.30 Uhr | Logenhaus Finsterwalde

FR

The Twiolins

Marie-Luise und Christoph Dingler (Violine)
10. Finsterwalder Kammermusik Festival

28.03. 17.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug

SA

**Alte Meister treffen Filmmusik – ein Charakterkonzert und
Kammermusik in einem Wandelkonzert durch die Klosterkirche**

Sanko Ogon (Cembalo & Orgel) aus Greifswald, Arne Berg (Querflöte)
aus Greifswald, Sophia-Theresa Melahn (Gesang) aus Stralsund

- 29.03. 10.00 Uhr** | Evangelische Kirche Uebigau
 SO **Musikalischer Gottesdienst**
 Jasmin Reball (Sopran, Berlin) und Christopher Lichtenstein
 (Orgel, Herzberg)
-

APRIL

- 02.04.–05.04.** Gasthof »Drei Linden«, Kröbeln
25. Historischer Marionettenspieltag 44
 Marionettenspiel und Symposium
- DO **02.04. | 19.00 Uhr**
Gräfin Cosel – ein Frauenschicksal am Hofe Augusts des Starken
 Traditionelles Wandermarionettentheater
 Evelyn und Uwe Dombrowsky
- FR **03.04. | 9.00 – 15.00 Uhr**
Das Wandermarionettentheater:
Eine ungebrochene Theatertradition?
 Wissenschaftliches Symposium
- SA **04.04. | 19.00 Uhr**
Die Feuerwehr von Siebenlehn
 Theaterkompanie Puppen- und Marionetten-Theater
 »Camillo, Casper & Co.«
- SO **05.04. | 15.00 Uhr**
Der Froschkönig
 Ein Marionettentheaterspiel nach dem Märchen
 der Gebrüder Grimm mit Fischer's Marionetten-Theater
-
- 03.04. 19.00 Uhr** | Südbrandenburgische Orgelakademie Bad Liebenwerda
 FR **Zwischen Orient und Okzident**
 Shaul Bustan spielt Oud (Kurzhaltslaute aus dem Orient) –
 für Piano und Oud
-
- 04.04. 17.00 Uhr** | Trinitatiskirche Finsterwalde
 SA **Abschlusskonzert des 10. Finsterwalder Kammermusik Festivals**
 MusikerInnen der Barenboim-Said-Akademie Berlin

- 04. 04. 19.30 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
 SA **Drei treffen sich auf dem Jacobsweg**
 Kabarettstück der Herkuleskeule Dresden
 Eine Veranstaltung der Sparkasse Elbe-Elster
-
- 09. 04. 17.00 Uhr** | Gemeindesaal der evangelischen Kirche Herzberg
 DO **Kleine Passionsmusik**
 Lea Eller (Gesang) und Solveig Lichtenstein (Klavier)
-
- 10. 04. 17.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
 FR **Passionsmusik der Kantorei zur Sterbestunde Jesu**
 Pfarrer Manfred Grosser (Lesung) und Helfried Brauer
 (musikalische Leitung)
-
- 11./12. 04. 10.00 – 18.00 Uhr** | Elster-Natourem Maasdorf
Regionale Kohle-, Energie- und Industriegeschichte
 Führungen durch die Ausstellung im Rahmen
 der Garteneisenbahntage des Elster-Natoureums
-
- 13. 04. 15.00 Uhr** | Galerie im Pfarrgarten Saxdorf
 MO **Konzert zum Ostermontag**
 Irmela Bosler (Flöte), Bernhardt Kastner (Klavier)
 und Hans-Jörg Pohl (Violoncello) spielen zum 250. Geburtstag
 Ludwig van Beethovens
-
- 16. 04. 19.00 Uhr** | Weißgerbermuseum Doberlug-Kirchhain
 DO **Unter Strom – Die Geschichte der Elektrifizierung
 von Dobrilugk und Kirchhain**
 Vortrag von Dr. Andreas Hanslok
-
- 17. 04. 18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 FR **Acht Wochen eines Jahres – Die NVA in Schloss Doberlug 43**
 Ausstellungseröffnung
-
- 19.00 Uhr** | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
**Kleinode – Arbeiten von Künstlern des Landkreises Elbe-Elster
 zum 40-jährigen Bestehen der Kleinen Galerie »Hans Nadler«**
 Galeriegespräch

- 19.04.** **10.00 Uhr** | Gut Saathain
 SO **Kultur & Lachs, die 12.**
 Rock'n' Roll und Musikfrühstück mit Miss Ella & Her Flying Rockets
-
- 10.30 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
Familiensonntag
-
- 21.04.** **17.30 Uhr** | Rathaus Falkenberg/Elster, Heinrich-Zille-Str. 9a
 DI **75. Gedenktag – Falkenberg erinnert an die Bombardierung des Bahnhofs und der Stadt im April 1945**
 Gedenkveranstaltung und Ausstellungseröffnung durch Bürgermeister Bawey sowie Pfarrer Bechler, Ausführungen von Zeitzeugen und musikalische Umrahmung durch das Jugendblasorchester Falkenberg
-
- 23.04.** **18.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien, Herzberg
 DO **A Cappella Oda – Solisten-Quartett aus der Ukraine**
 Mit Grigorij Kowalenko, Nikolaj Serbin, Nikolaj Alekseev und Ewgenij Doni
-
- 25.04.** **16.00 Uhr** | KUNST & ARCHIV Hans-Peter Klie, Kolochau
 SA **REMIX REMAKE – Präsentation und Interpretation. 48**
 Ausstellung zum fünfjährigen Bestehen von KUNST & ARCHIV
 Eröffnung mit Hans-Peter Klie
-
- 18.00 Uhr** | Klosterkirche Mühlberg/Elbe
Musikalische Visionen der Hildegard von Bingen
 Konzert nicht nur für Liebhaber mittelalterlicher Musik
-
- 25./26.04.** Falkenberg/Elster und Mühlberg/Elbe
Der Ritt Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Bleesern/Wittenberg. 46
 Historische Neu-Inszenierung um die Schlacht von Mühlberg
- SA **10.00 – 12.00 Uhr** | Marktplatz Falkenberg/Elster
 Durchzug des Kurfürsten Johann Friedrich des Großmütigen samt Gefolge und Aufbruch nach Mühlberg
- 15.00 – 18.00 Uhr** | Kloster Marienstern
 Ankunft und Begrüßung der kurfürstlichen Gesellschaft durch die Bürgerschaft

- SO **11.00 Uhr** | Hafen, Stadtgebiet und Klosterareal in Mühlberg
Andacht am Hafen, anschließend Festumzug der Reiter
und Fußtruppen durch die Stadt zum Klosterareal
13.00 – 18.00 Uhr | Kloster Marienstern
Ein buntes Programm mit Musik, Theater, Vorträgen,
Gastronomie und Produkten aus der Region
13.30 und 18.00 Uhr | Museum Mühlberg 1547
Mit Barthel Strauchmann in das Mühlberg des Jahres 1547
Historische Führung
-

MAI

01. 05. **11.00 – 18.00 Uhr** | Atelierhof Werenzhain
FR **Kunst macht Arbeit – Vorbesichtigung
zu den offenen Ateliers 2020**
Gespräch mit anwesenden Künstlerinnen
-
- 17.00 Uhr** | Atelierscheune Hohenkuhnsdorf
Quisquilien
Vernissage zur Ausstellung mit Malerei von Luise Walter
und Sarah Schultz, alias Walter Schultz
-
02. 05. **19.30 Uhr** | Evangelische Kirche St. Nikolai, Bad Liebenwerda
SA **Sinfoniekonzert – Schostakowitsch, Cellokonzert Nr. 1 u. a.**
Sinfonieorchester Lübbecke und Norbert Anger (Violoncello)
-
03. 05. **11.00 – 18.00 Uhr** | Landkreis Elbe-Elster
SO **Tag des offenen Ateliers** 49
-
- 15.00 Uhr** | Galerie ALTENAU 04
Hinterland I. 52
Ausstellungseröffnung
-
07. 05. **18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
DO **Von der militärischen Kaderschmiede zur sozialistischen
Volksarmee. Zur Entwicklung des DDR-Militärs
in der Ulbricht-Ära** 53
Vortrag von Dr. Rüdiger Wenzke

- 07. 05. 19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 DO Bad Liebenwerda
 Suche und Bergung US-amerikanischer Flieger
 aus dem Zweiten Weltkrieg im Elbe-Elster-Land
 Vortrag von Hartmut Adler. Liebenwerdaer Vorträge
-
- 08. 05. 15.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
 FR Hinrichtung aus Liebe – ausgewählte Schicksale
 von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen..... 54
 Vortrag von Stephanie Kammer
-
- 17.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
 Mühlberg und seine Lager. Zur Geschichte des Kriegs-
 gefangenenerlagers 1939–45 und des Speziallagers 1945–48..... 54
 und
 Sachzeugen – Depotfunde zum Dritten Reich 55
 Eröffnung der Ausstellungen
-
- 19.30 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
 Ralf Senkel – Live
 Eine Veranstaltung der Sparkasse Elbe-Elster
-
- 09. 05. 09.00 – 18.00 Uhr** | Mitteldeutsches
 SA Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
 Rund um den Schraden
 Frühjahr-Bussexkursion der AG für Heimatkunde e.V.
-
- 15.00 Uhr** | Kirche Saxdorf
 Klezmer mit der Gruppe »Antjes Weltempfänger« aus Jena
 Antje Taubert (Klarinette), Conny Sommer (Percussion)
 und Jule Seggelke (Akkordeon). Elbe-Elster RadKulTour
-
- 09./10. 05. jeweils ab 09.30 Uhr** | Start- und Zielort Bad Liebenwerda
 Elbe-Elster-RadKulTour – geführte Radtouren mit Kultur-Stopps 56
 SA Stationen: Lager Mühlberg bei Neuburxdorf, Kloster Mühlberg,
 Schloss Martinskirchen, Pfarrgarten Saxdorf
 SO Stationen: NatoureuM Maasdorf, Brikettfabrik LOUISE Domsdorf,
 historischer Stadtkern Uebigau, Kleiner Spreewald Wahrenbrück

- 10.05.** **10.30 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
SO **Familiensonntag**
-
- 15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Kasper und das Märchen-Puzzle 65
Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden
-
- 17.00 Uhr** | Gut Saathain
Frühlingskonzert zum Muttertag: Pas de trois – Ein Tanz zu dritt
Les Troizettes
-
- 17.00 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Komm hilf mir mal die Rolle drehn
Rolltücher aus der Sammlung von Gisela Meyer
Ausstellungseröffnung mit Konzert der Vokalgruppe
Erbschleicher
-
- 13.05.** **18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
MI **Mit Kammerzofe Anna durchs Schloss Doberlug**..... 59
Historische Führung
-
- 16.05.** **15.30 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
SA **Karo und Ringel** 62
Puppentheater mit rudolf & voland, Birkwalde
-
- 16./17.05.** **10.00–17.00 Uhr** | Atelierhof Werenzhain
Farbkomposition in der Malerei I
Workshop mit Designerin Maysun Kellow
-
- 17.05.** **15.00 Uhr** | KulturGut Birkwalde
SO **Hase und Igel** 58
Puppentheater mit rudolf & voland, Birkwalde
-
- 10.00–18.00 Uhr** | Mitteldeutsches
Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
»Kaspers Welten« öffnen ihre Türen 60
Eröffnung der neuen ständigen Ausstellung
Wolfgang Lasch aus Potsdam spielt »Das Gespensterschloss –
Ein Kasperstück«.

- 18.05.** **10.00 – 16.00 Uhr** | KZ-Gedenkstätte Schlieben-Berga
 MO Tag der offenen Tür anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung
 des KZ-Außenlagers Schlieben-Berga
-
- 21.05.** **10.00 Uhr** | Dorfkirche Fischwasser
 DO Konzert zu Christi Himmelfahrt
 Birgitta Winkler (Querflöte), Jessyca Flemming (Harfe),
 Gisbert Näther (Horn)
-
- 16.00 Uhr** | Pöppelmann-Kirche Lebusa
 Orgelkonzert zu Christi Himmelfahrt
-
- 29.05.** **19.00 Uhr** | Sängers- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
 FR Brandneu! 63
 Vokalband Delta Q im Konzert
-
- 30.05.** **19.30 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
 SA Pfingstsamstagskonzert mit Orgel, Kesselpauken und Trompete
 Joachim Schäfer (Trompete, Dresden) KMD i. R. Prof. Jochen A. Modeß
 (Orgel, Bielefeld), Mario Gängler (Kesselpauken, Elsterwerda)
-
- 31.05.** **15.30 Uhr** | Stadtpark Herzberg
 SO Pfingströckchen 2020
-
- 20.00 Uhr** | Botanischer Garten Herzberg
 Pfingstrock Open Air 2020
-

J U N I

- 01.06.** **15.00 Uhr** | Kirche Saxdorf
 MO Barocktrio con brio
 Kammermusik mit Sara Glombitza (Violine),
 Jorge Herrada (Oboe) und Solveig Lichtenstein (Orgel)
-
- 02.06.** **18.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien, Herzberg
 DI Chorkonzert mit dem Jugendchor der Christophorus-Kantorei
 Altensteig
 Musikalische Leitung Michael Nonnenmann

04. 06. 19.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum

DO Bad Liebenwerda

Entwürfe zum neuen Wappen der Verbandsgemeinde
Bad LiebenwerdaDr. Gerd Günther, Jörg Mantzsch, Ralf Uschner
Liebenwerdaer Vorträge**05. 06. 19.00 Uhr** | Südbrandenburgische Orgelakademie

FR Hebräische Lieder

Gesang und Gitarre mit Esther Lorenz und Peter Kuhz

06. 06. 16.00 Uhr | Kirche DrasdoSA Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach,
Johann Gottfried Walther, Georg Muffat und Hugo Distler
Clemens Lucke, Freiberg**07. 06. 10.30 Uhr** | Museum Mühlberg 1547

SO Familiensonntag

16.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien, HerzbergLudwig van Beethovens 9. Sinfonie d-Moll Op. 125
mit Schluss-Chor über Schillers Ode An die Freude
Neue Philharmonie, Gesangsolisten und Chor
unter Leitung von Andreas Schulz**17.00 Uhr** | Gut SaathainKlavierkonzert am Blüthner-Flügel anlässlich
des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven
Duo Appassionata – Pervez Mody (Klavier)
und Isabel Steinbach (Violine)**12. 06. 19.00 Uhr** | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda

FR Malerei von Steffi Jaschinski, Berlin

Galeriegespräch

12.–14. 06. Atelierhof Werenzhain

Mosaik Workshop

Kursleiter: Michael Sterna, Künstler

FR **17.00–19.00 Uhr**SA/SO **10.00–17.00 Uhr**

- 14. 06.** **13.00 Uhr** | Waldstadion Hirschfeld
 SO **52. Internationales Landesmusikfestival – Internationale Musikshow**
 Musikformationen aus dem In- und Ausland
-
- 16.30 Uhr** | Evangelische Kirche Uebigau
Madrigalsingen – Gesungene und mitgesungene Volkslieder
 Kantorei Uebigau/Falkenberg, Kinderkantorei Uebigau,
 Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau
-
- 17. 06.** **18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 MI **Mit Kammerzofe Anna durchs Schloss Doberlug. 59**
 Historische Führung
-
- 19. 06.** **18.00 Uhr** | Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda
 FR **Rock am Schloss**
 Bands und Ensembles der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«
-
- 19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 Bad Liebenwerda
Kochen mit Sommerkräutern: Mit Bettina Beyer im Elbe-Elster-Kochbuch geblättert
 Musikalisch-kulinarischer Abend mit Bettina Beyer und dem Duo Piazzolla (Jessica Ling und Gerhard A. Schiewe)
-
- 19.00 Uhr** | Park der Kjellberg-Villa Finsterwalde
Sommerliche Abendmusik
 Lehrkräfte unterschiedlichster Fachbereiche der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«
-
- 20. 06.** **15.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 SA **Kasper und der gestohlene Schatz. 64**
 Puppenspiel mit dem Theater Vollmann, Dresden
-
- 17.00 Uhr** | Schlosspark Stechau
Brandenburgische Sommerkonzerte im Park Stechau
 Filmorchester Babelsberg und Solisten,
 Sinfonieorchester der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«
 Eine Veranstaltung der Sparkasse Elbe-Elster

- 21. 06.** **10.00 Uhr** | KulturGut Birkwalde
 SO **Die drei kleinen Schweinchen**
 Puppentheater mit rudolf & voland, Birkwalde
-
- 15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 Bad Liebenwerda
Hase und Igel 58
 Puppentheater mit rudolf & voland, Birkwalde
-
- 26. 06.** **19.00 Uhr** | Dorfkirche Wildenau
 FR **Dieser Moment**
 Songpoesie & Musikkabarett mit Klaus-André Eickhoff
-
- 27. 06.** **19.30 Uhr** | Schlosswiese, Schloss Doberlug
 SA **»Der zerbrochene Krug« von Heinrich von Kleist**
 Sommertheater der AG Städte mit historischen Stadtkernen
-
- 19.30 Uhr** | Gut Saathain
Leise Bilder – Das etwas andere Konzert
 Singer-Songwriterin Christina Lux, begleitet von Oliver George
-
- 28. 06.** **16.00 Uhr** | Schloss Martinskirchen
 SO **Klavierrezital – Konzert zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens**
 Peter Rösel (Klavier)
-

JULI

- 03. 07.** **19.00 Uhr** | Dorfkirche Bönitz
 FR **»Du holde Kunst« – kleine klassische Kostbarkeiten der Romantik**
 Klavier und Gesang
-
- 04. 07.** **17.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
 SA **Wandelkonzert zwischen Klosterkirche und Schlosshof**
 Freiberger Bergsänger unter Leitung von Steffen Döhner
-
- 05. 07.** **17.00 Uhr** | Gut Saathain
 SO **Kultur im Grünen – Picknick in Schwarz-Weiß**
 Akkordeon & kulinarische Genüsse für Groß & Klein

- 12. 07.** **10.00 Uhr** | KulturGut Birkwalde
 SO **Der Froschkönig**
 Puppentheater mit dem Theater Panika
-
- 15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 Bad Liebenwerda
Familiensonntag
 Bastelwerkstatt und Puppenspiel
-
- 15. 07.** **18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 MI **Mit Kammerzofe Anna durchs Schloss Doberlug. 59**
 Historische Führung
-
- 19. 07.** **15.00 Uhr** | Galerie im Pfarrgarten Saxdorf
 SO **Zum (kuriosen Feier-)Tag des Himbeerkuchens –**
Überrasch(ungskonzert)ende Töne SP & EK
-
- 26. 07.** **16.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien, Herzberg
 SO **Virtuose Klangkunst aus Russland**
 Exprompt und Valeriya Shishkova
-
- 31. 07.** **19.00 Uhr** | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
 FR **Malerei und Grafik von Dr. Manfred Tarnick, Elsterwerda,**
anlässlich seines 85. Geburtstages
 Galeriegespräch
-

AUGUST

- 01. 08.** **19.30 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
 SA **Orgelwandelkonzert**
 Hyo-Jong Kim, Korea
-
- 01./02.08.** **jeweils 10.00–17.00 Uhr** | Atelierhof Werenzhain
Farbkomposition in der Malerei II
 Workshop mit Designerin Maysun Kellow

- 02. 08. 11.00 Uhr** | Gut Saathain
 SO **Gemeinsam kreativ: Jugendkunstwoche auf Gut Saathain** 68
 Ausstellungseröffnung mit jungen Künstlern aus Elbe-Elster, dem Märkischen Partnerlandkreis in Nordrhein-Westfalen sowie den beiden polnischen Partnerlandkreisen Nakielski und Ratibor
-
- 08. 08. 9.00 – 18.00 Uhr** | Atelierhof Werenzhain
 SA **Akzente setzen, Innovation des Vergoldens**
 Workshop mit der Restauratorin Annegret Schwarze
-
- 16.00 Uhr** | Kirche Gräfendorf
Orgelkonzert zu vier Händen mit Werken von William Byrd, Thomas Tomkins, Samuel Wesley u. a.
 Solveig und Christopher Lichtenstein, Herzberg
-
- 20.00 Uhr** | Schlosswiese Schloss Doberlug
Rock am Schloss 2020
 Showtime mit »Slade« und »Die ultimative Neue Deutsche Welle-Party«
-
- 09. 08. 10.30 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 SO **Familiensonntag**
-
- 18.00 Uhr** | Gemeindesaal der evangelischen Kirche Herzberg
Hit-Versteigerung zugunsten der Rühlmann-Orgel
 Unterhaltsames zum Gemeindefest mit Christopher Lichtenstein (Klavier)
-
- 12. 08. 18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 MI **Mit Kammerzofe Anna durchs Schloss Doberlug** 59
 Historische Führung
-
- 15. 08. 16.00 Uhr** | Pöppelmann-Kirche Lebusa
 SA **Pflanzen und Kräuter – Orgelkonzert zu Mariä Himmelfahrt**
 Dr. Stefan Nusser, Dessau
-
- 16. 08. 15.00 Uhr** | KulturGut Birkwalde
 SO **Die gestiefelte Katze**
 Puppentheater mit dem Theater Zitadelle

- 23.08.** **17.00 Uhr** | Gut Saathain
 SO **Dixieland & mehr – die 20.**
 Pilsner Jazz-Band »Sunshine Brass«
-
- 28.08.** **20.30 Uhr** | Trinitatiskirche Finsterwalde
 FR **Nicole unplugged**
 Festkonzert zur Eröffnung des Finsterwalder Sängerfestes
-
- 30.08.** **17.00 Uhr** | Stadtkirche Wahrenbrück
 SO **Ensemble Accorda, Konzert zu Ehren der Gebrüder Graun**
 Teilnehmer des Internationalen Wettbewerbs
 um den Gebrüder-Graun-Preis 2018
-

SEPTEMBER

- 03.09.** **19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 DO **Bad Liebenwerda**
Auf den Spuren der Ahnen – ein genealogischer Abend
 Liebenwerdaer Vorträge
-
- 05.09.** **15.00 Uhr** | Landkreis Elbe-Elster
 SA **Elbe-Elster-Schlössernacht 2020** 66
 Die Schlösser Doberlug, Finsterwalde, Martinskirchen,
 Sallgast, Sonnewalde, Stechau und Uebigau laden ein.
-
- 06.09.** **11.00 – 18.00 Uhr** | Atelierhof Werenzhain
 SO **Tag des offenen Denkmals**
 Kunst, Kultur, Kaffee, Kuchen, Pizzabacken
 im alten Backhaus u. a.
-
- 15.00 Uhr** | Kirche Saxdorf
Konzert Johann Plietzsch mit der Compania Musici
 Johann Plietzsch (Trompete) und seine Begleiter
 (sechs MusikerInnen)
-
- 11.–20.09.** Landkreis Elbe-Elster
22. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land 69

- 11.09.** **19.00 Uhr**, Vorprogramm ab 18.30 Uhr | Refektorium Doberlug
 FR **Eröffnung des 22. Internationalen Puppentheaterfestivals**
im Elbe-Elster-Land 69
 Puppenspiel, Musik und Überraschungsgäste
-
- 12./13.09.** **10.00–18.00 Uhr** | Elster-Natouream Maasdorf
Regionale Kohle-, Energie- und Industriegeschichte
 Führungen durch die Ausstellung im Rahmen
 der Garteneisenbahntage des Elster-Natoureams
-
- 13.09.** Häuser des Museumsverbunds Elbe-Elster
 SO **Internationaler Denkmaltag in den Museen**
- Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
10.00 Uhr | Lubwartturmführung
- Museum Schloss Doberlug
14.00 und 15.30 Uhr | Führung durch sonst verschlossene Räume
- Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
10.30 Uhr | Familiensonntag
17.00 Uhr | Konzert des Singkreises Lausitz (Eintritt frei)
- Museum Mühlberg 1547
14.00 Uhr | Mit Barthel Strauchmann in das Mühlberg
 des Jahres 1547. Historische Führung
-
- 14.00 Uhr** | Region Doberlug-Kirchhain
Ökumenische Orgelfahrt
- 14.00 Uhr** | Dorfkirche Frankena
15.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug, danach Kaffeetafel
16.15 Uhr | Katholische Kirche Kirchhain
17.00 Uhr | Abschlusskonzert in der Stadtkirche Kirchhain,
 Organist: João Segurado, Portugal
-
- 15.00 Uhr** | Galerie ALTENAU 04
Hinterland II 52
 Ausstellungseröffnung
-
- 17.00 Uhr** | Fachwerkkirche Altherzberg
Konzert für Gitarre solo
 David Sick (Lehrender der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«)

- 15.09.** **19.00 Uhr** | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
DI **Kunst aus der Partnerstadt Naklo, Polen**
Galeriegespräch
-
- 16.09.** **18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
MI **Mit Kammerzofe Anna durchs Schloss Doberlug..... 59**
Historische Führung
-
- 18.09.** **15.00 – 20.00 Uhr** | Mitteldeutsches
FR Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Taiwan in Bad Liebenwerda 72
Fotoausstellung und Dokumentarfilm »Father«
anlässlich der Schenkung taiwanischer Puppen
an das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum
-
- 19.09.** **15.00 – 22.00 Uhr** | Schloss Grochwitz
SA **Schlossnacht Schloss Grochwitz 2020**
-
- 19.00 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Leket rooms 73
Malerei, Grafik, Plastik und Video von Sebastian Arsand
Ausstellungseröffnung
-
- 20.00 Uhr**, Vorprogramm ab 19.00 Uhr | Bürgerhaus
Bad Liebenwerda
Lange Nacht des Puppenspiels..... 69
-
- 21.00 Uhr** | Evangelische Kirche St. Nikolai, Bad Liebenwerda
Gospelkonzert
Gospelchor der Kantorei Bad Liebenwerda,
Gospelresounds Dresden und Band
-
- 20.09.** **14.30 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
SO **Kasper-Café..... 69**
-
- 26.09.** **16.00 Uhr** | Kirche Langennaundorf
SA **Die Klaviersonaten Ludwig van Beethovens VIII**
Prof. Alexander Meinel, Leipzig

- 26. 09.** **16.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
 SA **Eine Familien-Mitmach-Show für kleine und große Leute**
 Liedermacher und Bauchredner Sebastian Rochlitzer, Görlitz,
 und sein kleiner Freund Ulfie
-

OKTOBER

- 01. 10.** **19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 DO Bad Liebenwerda
Der Wahrenbrücker Münzfund
 Vortrag von Maximilian Kuche, Großthiemig
 Liebenwerdaer Vorträge
-
- 03. 10.** **16.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien, Herzberg
 SA **Einweihungskonzert der Rühlmann-Orgel**
 Konzert für Pauken, Trompeten und Orgel
 mit Mario Gängler (Pauken), Tobias Willner,
 Christian Wenzel und Thomas Brünnich (Trompeten)
 sowie Solveig Lichtenstein (Orgel)
-
- 04. 10.** **10.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien, Herzberg
 SO **Musikalischer Festgottesdienst zur Wiedereinweihung
 der Rühlmann-Orgel mit Werken für Chor und Orgel**
-
- 09. 10.** **19.00 Uhr** | Evangelische Kirche St. Nikolai, Bad Liebenwerda
 FR **Konzert für Orgel, Cello, Gesang**
-
- 11. 10.** **10.30 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
 SO **Familiensonntag**
-
- 15.00 Uhr** | Galerie im Pfarrgarten Saxdorf
Klavierkonzert zum Saisonausklang mit Andreas Göbel
-
- 15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 Bad Liebenwerda
Caspers Reise nach Ostindien
 Theater C. C. C., Camillo Fischer, Frankenberg

- 16. 10.** **19.00 Uhr** | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
FR **Malerei von Mathias Haase, Dresden**
Galeriegespräch
-
- 17. 10.** **18.00 Uhr** | KUNST & ARCHIV Hans-Peter Klie, Kolochau
SA **REMIX REMAKE – Präsentation und Interpretation. 48**
Ausstellung zum fünfjährigen Bestehen von KUNST & ARCHIV
Finissage mit Hans-Peter Klie
-
- 18. 10.** **17.00 Uhr** | Gut Saathain
SO **folkSalon – Folk, Americana, Country und Liedermacherei**
Scarlett O' & Jürgen Ehle, Doreen & Maik Wolter
-
- 23. 10.** **19.00 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
FR **»Judas« mit Heinz Klevenow**
Gastspiel der Neuen Bühne Senftenberg
-
- 25. 10.** **17.00 Uhr** | Stadtkirche St. Katharina, Elsterwerda
SO **Konzert für Chor und Orchester**
-
- 30. 10.** Häuser des Museumsverbunds Elbe-Elster
FR **Museum mal vier – Aktionstag. 76**
- 10.30 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
So hörten die Urgroßeltern Musik
- 17.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
Der Eierlikör des Todes
Solo-Programm von und mit Michael Klein
- 19.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
Einmal Kanada und zurück
Vortrag mit Mario Neumann
- 19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Poetische Foosion, die Zweite
-
- 30. 10. – 01. 11.** Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Sechstes Schattenspielwochenende 75

- FR **19.00 Uhr** | Poetische Foosion, die Zweite
Schattenspiel mit Anna Fabuli, Hamburg und Klarinetten-
improvisationen mit Theo Jörgensmann, Brüel
- SA **15.00 Uhr** | Der Froschkönig
Kindervorstellung mit Anna Fabuli, Hamburg, sowie
Bastelwerkstatt »Schattentheater aus dem Schuhkarton«
- SO **15.00 Uhr** | Der kleine Häwelmann
Familienvorstellung mit Peter Müller (Theater Handgemenge)
und Susanne Claus

-
- 31. 10.** **19.30 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
SA **Medlz (das) läuft bei uns! Soundtrack unseres Lebens**
Eine Veranstaltung der Sparkasse Elbe-Elster
-

NOVEMBER

- 03. 11.** **18.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
DI **Musikalische Hubertusandacht**
Jagdhornbläsergruppe Doberlug, Leitung: Andreas Bergener
und Kantorei Doberlug, Leitung: Helfried Brauer
geistiges Wort: Pfarrer Manfred Grosser
-
- 05. 11.** **15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
DO Bad Liebenwerda
Karl Schulze (1893–1960) – Lebenswege eines Unbequemen
Vortrag von Jonas Roch, Gröden. Liebenwerdaer Vorträge
-
- 06.–08. 11.** Bürgerhaus Bad Liebenwerda
9. Internationaler Wettbewerb
um den Gebrüder-Graun-Preis 2020 78
Internationaler Wettbewerb mit einem Konzert
der regionalen Talente des Landkreises
-
- 14. 11.** **09.30–15.30 Uhr** | Schloss Grochwitz in Herzberg
SA **Heimatgeschichtliches Symposium –**
26. Kreisheimatkundetag 81

- 14. 11.** **18.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
 SA **Elvis, der King und ich**
 Ein öffentlich-musikalisches Selbstcasting mit Jan Schönberg
 Gastspiel der Neuen Bühne Senftenberg
-
- 19.30 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Flüsterwitz
 Lisa Fitz. Eine Veranstaltung der Sparkasse Elbe-Elster
-
- 15. 11.** **10.00 – 17.00 Uhr** | Mitteldeutsches
 SO Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Erste Museumskirmes 82
10.00 Uhr | Vorlesevormittag für Kinder
15.00 Uhr | Madame Rosas Spinnengeschichten
 Mit Madame Rosa – Uta Davids, Pulsnitz
11.00 und 16.00 Uhr | Spinnereien auf dem Lubwartturm
 Thematische Führungen mit der Kräuterfrau
-
- 20. 11.** Landkreis Elbe-Elster
 FR **Elbe-Elster – ein Landkreis liest** 88
 Bundesweiter Vorlesetag
-
- 21. 11.** **16.00 Uhr** | Kirche Wiederau
 SA **Magdeburger Chormusik – Werke von Georg Philipp Telemann,
 Georg Tegetmeyer, Gustav Rebling u. a.**
 Kammerchor der Biederitzer Kantorei
 Leitung: KMD Michael Scholl
-
- 27. 11.** **18.00 Uhr** | Sängers- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
 FR **Gemalte Landschaft – Die Kunst
 der australischen Aborigines aus Ntaria** 83
 Ausstellungseröffnung
-
- 29. 11.** **11.00 – 18.00 Uhr** | Atelierhof Werenzhain
 SO **Werenzhainer Weihnachtsbasar**
-
- 14.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
Mit Barthel Strauchmann in das Mühlberg des Jahres 1547
 Historische Führung

- 29. 11.** Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
SO **Vorweihnachtliches**
15.30 Uhr | Die Weihnachtsgans Auguste 84
Gastspiel der Neuen Bühne Senftenberg
17.00 Uhr | Weihnachtskonzert mit der Vokalgruppe
Erbschleicher

17.00 Uhr | Gut Saathain
Heilige Nacht – So weit der Winter reicht
Weihnachtliches Konzert zum 1. Advent mit dem
Tino-Eisbrenner-Quartett

DEZEMBER

- 04. 12.** **17.00 Uhr**, ab 15.00 Uhr Konzert und Museumscaf modern
FR mit Kaffee und Kuchen | Museum Mühlberg 1547
Zwischenbilanz. Ein Vierteljahrhundert
Kunstmappe Elbe-Elster 86
Ausstellungseröffnung

18.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
Krippenausstellung in der Klosterkirche
Ausstellungseröffnung

19.00 Uhr | Kulturhaus Plessa
Plessaer Blserweihnacht
Konzert der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«

- 05. 12.** **14.00 Uhr** | Pöppelmann-Kirche Lebusa
SA **Musizierstunde zum Advent**
Schüler der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«
-

- 06. 12.** **11.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
SO **Scrooge – Ein Weihnachtsmärchen** 85
Puppentheater mit rudolf & voland, Birkwalde

11. 12. **20.00 Uhr** | Evangelische Kirche St. Nikolai, Bad Liebenwerda
FR **Festival of Lessons and Carols**

Mit den Kantoreien Bad Liebenwerda und St. Afra, Meißen,
einem hochkarätigen Bläserensemble und Orgel
Leitung: Dorothea Voigt und Karsten Voigt
Lichtgestaltung: Kluge Music

12. 12. **17.00 Uhr** | Jesus-Christus-Kirche Falkenberg
SA **Großes Weihnachtskonzert**

Musikkurse des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums,
Kantorei St. Marien, Solisten und Orchester
unter Leitung von Solveig Lichtenstein

13. 12. **15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
SO Bad Liebenwerda

Weihnachtsgans Auguste

Pandels Marionettentheater, Gloria und
Hans-Joachim Pandel

17.00 Uhr | Gut Saathain

Wir schenken uns nichts

Comedy & Kabarett mit Ranz & May

17.00 Uhr | Evangelische Kirche Uebigau

Adventsmusik im Kerzenschein

Kantorei Uebigau/Falkenberg, Kinderkantorei Uebigau,
Uebigauer Posaunenchor, Akkordeongruppe
Falkenberg/Uebigau

18. 12. **19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
FR Bad Liebenwerda

Rattenscharfe Weihnachten

Figurentheater Cornelia Fritzsche

19.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien, Kirchhain

Bläserweihnacht

Konzert der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«

19. 12. **17.00 Uhr** | Evangelische Kirche St. Nikolai, Bad Liebenwerda
SA **Adventskonzert**
Bigband Bad Liebenwerda

20. 12. **15.00 Uhr** | Evangelische Kirche St. Nikolai, Bad Liebenwerda
SO **Adventskonzert**
Bigband Bad Liebenwerda

19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
Weihnachtskonzert
Gewandhauschor Leipzig
Eine Veranstaltung der Sparkasse Elbe-Elster

24. 12. **21.30 Uhr** | Pöppelmann-Kirche Lebusa
DO **Orgelmusik im Kerzenschein**
Christopher Lichtenstein, Herzberg

22.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien, Herzberg
Weihnachtliche Orgelmusik im Kerzenschein

29. 12. **16.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
DI **Weihnachtsmusik zwischen den Jahren**
Vokal- und Instrumentalmusik unter Leitung von Kantor
Helfried Brauer, besinnliche Lesungen

31. 12. **23.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien, Herzberg
DO **Festliche Orgelmusik zum Jahreswechsel**

Ausstellungen

MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Schlossplatz 1 | 03253 Doberlug-Kirchhain

- **17.04.–04.10.** | Acht Wochen eines Jahres –
Die NVA in Schloss Doberlug 43
 - **18.08.–27.09.** | Sachzeugen – Depotfunde zum Dritten Reich 55
 - **15.10.–14.02.21** | Knight Riders
Fotografien von Klemens Renner 74
 - **03.12.–28.02.21** | Knackige Kameraden
Nussknacker aus der Sammlung von Gerd Rust 85
-

SÄNGER- UND KAUFMANNSMUSEUM

Lange Straße 6/8 | 03238 Finsterwalde

- **12.03.–26.04.** | 12. Amateurkunst-Ausstellung Elbe-Elster
 - **10.05.–06.09.** | Komm hilf mir mal die Rolle drehn
Rolltücher aus der Sammlung von Gisela Meyer
 - **19.09.–08.11.** | Leket rooms. Malerei, Grafik, Plastik
und Video von Sebastian Arsand (Bild S.30) 73
 - **06.10.–15.11.** | Sachzeugen – Depotfunde zum Dritten Reich 55
 - **14./15.11.** und
 - **21./22.11.** | Modelleisenbahnausstellung der Modellbahn-
freunde Doberlug-Kirchhain e.V.
 - **27.11.–28.02.21** | Gemalte Landschaft
Die Kunst der australischen Aborigines aus Ntaria 83
-

MUSEUM MÜHLBERG 1547

Klosterstraße 9 | 04931 Mühlberg/Elbe

- **bis 03.05.** | Von nüscht kommt nüscht. Manfred Krugs Filmplakate
- **08.05.–21.06.** | Sachzeugen – Depotfunde zum Dritten Reich 55
- **08.05.–13.09.** | Mühlberg und seine Lager. Zur Geschichte des
Kriegsgefangenenlagers 1939–45 und des Speziallagers 1945–48 54
- **04.12.–18.02.21** | Zwischenbilanz. Ein Vierteljahrhundert
Kunstmappe Elbe-Elster 86



MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM

Burgplatz 2 | 04924 Bad Liebenwerda

- **ab 17.05.** | Die ständige Ausstellung »Kaspers Welten«
öffnet ihre Türen. 60
- **30.06. – 09.08.** | Sachzeugen – Depotfunde zum Dritten Reich 55

KUNST & ARCHIV HANS-PETER KLIE

Dorfstraße 13 | 04936 Kremitzau, OT Kolochau

- **25.04. – 17.10.** | REMIX REMAKE – Präsentation und Interpretation
Teile des fotografischen Werks aus den Jahren 1992–2002 48

ATELIERSCHEUNE HOHENKUHNSDORF

Hohenkuhnsdorf 19, 04916 Schönewalde, GT Hohenkuhnsdorf

- **01.05. – 31.05.** | Quisquilien. Neue Malerei von Walter Schultz

WEISSGERBERMUSEUM

Potsdamer Straße 18 | 03253 Doberlug-Kirchhain

- **bis 10.05.** | Der Sturm kam Himmelfahrt. Der Tornado von 1979 ...
 - **02.06. – 30.08.** | In den Lehranstalten. Historische Momentaufnahmen aus den Schulen Doberlug-Kirchhains
 - **22.09. – 31.12.** | Summ, Summ, Summ. Die Biene, der Imker und das süße Gold
-

KLEINE GALERIE »HANS NADLER«

Hauptstraße 29 | 04910 Elsterwerda

- **bis 05.04.** | Patrick Fauck, Leipzig
 - **07.04. – 31.05.** | Kleinode – Arbeiten von Künstlern des Landkreises Elbe-Elster zum 40-jährigen Bestehen der Galerie
Galeriegespräch am 17.04. um 19.00 Uhr
 - **02.06. – 19.07.** | Malerei von Steffi Jaschinski, Berlin
Galeriegespräch am 12.06. um 19.00 Uhr
 - **21.07. – 06.09.** | Malerei und Grafik von Dr. Manfred Tarnick, Elsterwerda, anlässlich seines 85. Geburtstages
Galeriegespräch am 31.07. um 19.00 Uhr
 - **08.09. – 04.10.** | Kunst aus der Partnerstadt Naklo, Polen
Galeriegespräch am 15.09. um 19.00 Uhr
 - **06.10. – 22.11.** | Malerei von Mathias Haase, Dresden
Galeriegespräch am 16.10. um 19.00 Uhr
 - **24.11. – 11.01.21** | Collage – Assemblage von Michael Sachs, Elsterwerda. Galeriegespräch am 04.12. um 19.00 Uhr
-

GALERIE ALTENAU 04

Dorfstraße 4 | 04931 Mühlberg, OT Altenau

- **03.05. – 16.08.** | Hinterland I. Der Künstler Paul Böckelmann versammelt Menschen, die im Beziehungsgeflecht Kunst Hof ALTENAU 04 erscheinen. 52
- **13.09. – 28.03.21** | Hinterland II. Kulturelle Aneignung und Einbindung von Kunst und Kultur im Leben des Einzelnen, im privaten wie beruflichen Umfeld im Kontext von Biografien. 52

GUT SAATHAIN

Am Park 5 | 04932 Röderland, OT Saathain

- **Mai – Juli** | Die vier Jahreszeiten. Präsentation der Fotografien eines Wettbewerbs zum Thema
 - **02.08. – 13.09.** | Kunstwoche die Zehnte. Arbeiten der Internationalen Kinder- und Jugendkunstwoche
-

KZ-GEDENKSTÄTTE SCHLIEBEN

Straße der Arbeit 41 | 04936 Schlieben, OT Berga

Dauerausstellung »Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben«

- **bis 30.04.** | jeden ersten Samstag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr
 - **21.05. – 15.10.** | jeweils Samstag 14.00 – 17.00 Uhr
 - **16.10. – 30.04.21** | jeden ersten Samstag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr sowie auf Anfrage
-

ELSTER-NATOUREUM

Liebenwerdaer Straße 2 | 04924 Bad Liebenwerda, OT Maasdorf

- **ganzjährig** | Dauerausstellung »Regionale Kohle-, Energie- und Industriegeschichte«
-

RATHAUS FALKENBERG/ELSTER

Heinrich-Zille-Str. 9a | 04985 Falkenberg/Elster

- **21.04. – 29.05.** | 75. Gedenktag – Falkenberg erinnert an die Bombardierung des Bahnhofs und der Stadt im April 1945
Sonderausstellung
-

KLOSTERKIRCHE DOBERLUG

Schlossstraße 8A | 03253 Doberlug-Kirchhain

- **05./06.12.** | Krippenausstellung in der Klosterkirche
Weihnachtskrippen aus aller Welt – Rundgang mit Musik untermalt



Mit dem Kulturschatz-Sucher Europa verstehen und erfahren

HEUTE GEMEINSAM
DAS GESTERN ENTDECKEN

Der Kulturschatz-Sucher dient dem Gast als persönlicher Wegbegleiter durch eine faszinierende Kulturgeschichte, die lebendig und spielerisch entdeckt werden will. Er hilft dabei, die großen und kleinen kulturellen Schätze aufzuspüren und zu entdecken.

Um zu erfahren, wo sich die zu besuchenden Kulturstätten befinden, erhält der Gast eine echte Schatzkarte als Lageplan. Zusammen mit den ersten vier Sammelkarten befindet sich diese in einer kostenfreien Starter-Box. Mit dem Erkunden der verschiedenen Kulturgeschichten be-

kommt der Schatzsucher an jeder Kulturstätte die passende Sammelkarte. Nach erfolgreicher Kulturschatz-Suche halten die kleinen Schatzsucher ihr ganz persönliches »Eulen-Doppel« in der Hand, und die großen Spurensucher können an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Starter-Boxen sind bei den teilnehmenden Partnern oder im Internet unter www.kulturschatzsucher.de erhältlich.



Das Projekt Kulturschatz-Sucher wird mit freundlicher Unterstützung der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« und des Landkreises Elbe-Elster realisiert.

 Sparkassenstiftung
»Zukunft Elbe-Elster-Land«

Landkreis
Elbe-Elster 



Luther Pass erobert geistige Heimat des Reformators

ERLEBNISANGEBOTE ZWISCHEN SCHAUPLÄTZEN DER REFORMATION UND LEBENDIGER ERINNERUNGSKULTUR

Mit einem Paukenschlag zum Finale der Internationalen Tourismusbörse in Berlin hat der Landkreis Elbe-Elster einmal mehr von sich reden gemacht. Der Tourismuspreis des Landes Brandenburg 2019 ging erstmals seit seinem Bestehen in den Südwesten Brandenburgs. Am 8. März vergangenen Jahres nahmen Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Marketingkoordinatorin Janine Kau die Auszeichnung aus den Händen von Wirtschaftsminister Jörg Steinbach in Berlin entgegen. »Der Luther Pass verbindet in hochwertigem Design sehenswerte Geschichten, authentische Orte und Augenblicke der Geschichte in Elbe-Elster, an denen Martin Luther und seine Wegbegleiter wirkten. Der Reisebegleiter im Hosentaschenformat eröffnet dem Gast immer neue und überraschende Perspektiven auf Leben und Wirken des Reformators. Er bietet auch langfristig einen konkreten Reiseanlass, führt den Gast dabei durch landschaftlich reizvolle Gebiete und bereichert durch Inspiration und Information«, lautete das Juryurteil.



Der Luther Pass ist der perfekte Etappenbegleiter auf Ihrer Reise. In dritter Auflage und neuem Erscheinungsbild führt er seine Besitzer ähnlich wie ein Pilgerpass zu vielen Orten, an denen die Reformation Spuren hinterließ. Vier Bundesländer können nach individuellen Vorlieben besucht werden. Viele Originalschauplätze, Ausstellungen und lebendige Erinnerungskultur erwarten den Luther-Pass-Reisenden.

Mühlberg/Elbe sollte unbedingt ein Teil Ihrer Routenplanung sein, denn hier gibt es im Museum Mühlberg 1547 die Passbilder, die den Pass zu einem persönlichen Dokument werden lassen. Mit dem Spurensucher-Bonus winken dem Luther-Pass-Reisenden attraktive Preise, wenn er mindestens acht Stempel der Tour nach-

weisen kann. Die entsprechende Gewinnkarte befindet sich im Pass selbst. Mit Erfurt als neue Stempelstelle haben wir unseren Pass seit 2019 um Luthers geistige Heimat erweitert. Das evangelische Augustinerkloster ist das neue Erlebnisangebot dieses außergewöhnlichen Reisebegleiters, der wie gewohnt viel Raum für persönliche Erinnerungen und ein gebündeltes Angebot um Luthers Spuren bietet.



Mehr Informationen und kostenfreie Bestellung: www.lutherpass.de oder auf Facebook @pass.luther



Luther Pass

Der Luther Pass erhielt den Tourismuspreis des Landes Brandenburg 2019 in der Kategorie Zielgruppen und Märkte.





Per E-Bike durch Elbe-Elster

UMWELTBEWUSST SCHÖNE LANDSCHAFTEN ERKUNDEN

Elektromobilität ist DER Motor der Zukunft. Das Reisen gewinnt durch sie an direkter ERFAHRUNG, echtem Erlebniswert und sportlicher Bequemlichkeit. EINMALIG in ganz Brandenburg wurden für die Reiseregion Elbe-Elster 50 E-Bikes (Pedelects) für Erwachsene, zehn Mountainbikes für Jugendliche, zwölf Kindersitze und sieben Fahrradanhänger angeschafft.

Der Familienurlaub, zum Beispiel entlang der Elbe-Elster-Genießertouren oder der Kohle-Wind-&-Wasser-Tour, kann so entspannt und ohne Ermüdungserscheinungen in die Vollen gehen. Reserviert werden können die E-Bikes ganz bequem über die App »Linka Go« oder bei den elf Verleihstationen in Elbe-Elster. Die Reichweite eines aufgeladenen E-Bikes liegt bei zirka 90 Kilometern. Lademöglichkeiten sind bereits vielerorts vorhanden. Entdecken Sie Elbe-Elster mit neuer Mobilität! Alle weiteren Infos zu den Angeboten sowie zu den Verleih- und Ladestationen gibt es unter www.elbe-elster-land.de.

E-Bike-Verleihstationen

- **SängerstadtRegion e. V.**
Markt 1, 03238 Finsterwalde
- **Stadtrad Finsterwalde**
August-Bebel-Str. 12
03238 Finsterwalde
- **Tourist-Info Doberlug-Kirchhain**
Schlossplatz 1
03253 Doberlug-Kirchhain
- **Tourist-Info Bad Liebenwerda**
Roßmarkt 12
04924 Bad Liebenwerda
- **Erholungsgebiet Kiebitz**
Hörsteweg 2
04895 Falkenberg/Elster
- **Zweiradkombinat Falkenberg**
Mühlberger Str. 1 A,
04895 Falkenberg/Elster
- **Rathaus der Stadt Elsterwerda**
Hauptstr. 12, 04910 Elsterwerda
- **Hotel »Arcus«**
Hauptstr. 14, 04910 Elsterwerda
- **Besucherbergwerk F60**
Bergheider Str. 4,
03238 Lichterfeld



- **Marco's Zweiradshop**
Grochwitzter Str. 2 B,
04916 Herzberg (Elster)
- **Tourist-Info Schliebener Land**
Drandorfhof, Ritterstr. 8,
04936 Schlieben

Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. erhielt im Januar 2019 für die Familien-Angebote E-Bike-Verleih, Kulturschatz-Sucher und Genießertouren den zweiten Preis in der Kategorie »Land- und Naturtourismus« vom Agrarmarketingverband pro agro.

Mit freundlicher Unterstützung:





Energie-Expedition zu Kohle, Wind & Wasser

MIT RAD UND REISEHANDBUCH
ENERGIEGESCHICHTE ZWISCHEN
ELBE UND ELSTER ENTDECKEN

Kohle, Wind & Wasser ist eine Tour, die den Elementen und der Energiegewinnung nachspürt. Eine reizvolle Kulturlandschaft mit viel Natur erwartet die Besucher ebenso wie Überraschendes zu Handwerk und Technik. In Elbe-Elster sind mehr Mühlen funktionsfähig als anderswo. Hier finden sich technische Denkmale der Industriekultur, die woanders längst abgerissen sind.

Eine Besonderheit dieser Radroute sind Geschichten, die es zu den ausgewählten 13 Sta-

tionen der Tour gibt: Geschichten, die das Leben und die Arbeit der Menschen schrieben, Geschichten über ihren Alltag und ihren Einfallsreichtum. Einige der Episoden sind in der Veröffentlichung »Kohle, Wind & Wasser« zu lesen, weitere findet der aufmerksame Besucher unterwegs. Diese Stationen mit Besichtigungsmöglichkeit sind die Anker der Tour.

Informationstafeln bieten darüber hinaus Orientierung und wissenswerte Details. Die Route ist über 200 km lang. Auf dem dazugehörigen Faltblatt wird die Radtour mit der neuen Knotenpunktwegweisung dargestellt, so dass sie komplett nach Zahlen gefahren werden kann. Übernachtungen und Einkehr am Wegesrand sind möglich.

Entlang der Tour gibt es zudem neue E-Bike-Angebote für Jung und Alt: Elektrofahräder in verschiedenen Größen, wahlweise auch mit Kindersitz oder Fahrradanhänger.



Die Tour »Kohle, Wind & Wasser« ist ausgeschildert und an dem Logo zu erkennen, das Windmühle, Schornstein und Wasserrad in sich vereint.





erlebnisREICH Naturpark. Das Richtige für Spürnasen

DAUERAUSSTELLUNG UND
VERANSTALTUNGEN FÜR ALLE
IM SCHLOSS DOBERLUG

Weite Wälder, blühende Heideflächen, bizarre Bergbaufolgelandschaften, romantische Streuobstwiesen und geheimnisvolle Moorgebiete: Der Naturpark Niederlausitzer Heidelandchaften hat viele Gesichter und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Über Jahrhunderte hinweg wirkte der Mensch auf diesen Lebensraum ein – veränderte, wandelte

und kultivierte ihn. Viele Spuren dieses Wechselspiels aus Natur und Kultur sind noch heute sichtbar.

Gehen Sie den Geheimnissen auf den Grund und enthüllen Sie verborgene Rätsel um diese vielgestaltige Region. In der Ausstellung erlebnisREICH Naturpark wird der Park-Streifzug zum spannenden Kriminalfall. Besucher mit guten Spürnasen dürfen Indizien sammeln, Archivfunde analysieren und Beweise prüfen. Zwölf Themen bieten kunterbuntes Natur-Wissen für jedermann. Auf die richtige Spur hilft gegebenenfalls der Ermittlungshelfer der Ausstellungs-App erlebnisREICH.

Wer noch mehr erfahren möchte, ist herzlich gern bei den Veranstaltungen des Naturparks gesehen. Für kleine Entdecker gilt es in den Brandenburger Ferien wieder Spannendes über die Tiere und Pflanzen der Region zu erfahren. Auch öffnet der Küchenzirkus seine Pforten. Weitere Informationen: www.naturpark-nlh.de.

Familienveranstaltung des Naturparks

am 09.04. um 15.00 Uhr Familiennachmittag

»Frisch gezapft – Lebenssaft Birkenwasser«

24. LiteraTour: Vorhang auf für Bücher und Autoren!

15. 03. – 22. 03. | LITERARISCHE VERANSTALTUNGSREIHE
DES LANDKREISES



Für den einen sind Bücher Raumschiffe, die Menschen in fremde Welten tragen. Der andere denkt sich das Paradies als eine Art Bibliothek. Fest steht, ohne das geschriebene Wort, das Gedanken zu Geschichten verwebt, wäre unser Leben um eine vielsagende liebenswerte Facette ärmer. Unsere Gedankenwelt müsste sich dort mit der faden Wirklichkeit zufriedengeben, wo Fantasie und Schöpfergeist aus Erfahrungen und Erdachtem neue Wunderwelten erfinden.

Die LiteraTour möchte das Erlebnis um Bücher und Autoren einmal im Jahr ausgiebig feiern. Lesungen, Inszenierungen und Gespräche laden zum literarischen Gedankenaustausch ein. Bibliotheken, Kulturamt, Schulen, Kitas und Kulturschaffende geben dem Buch eine Bühne. Auf zur 24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster!

Eröffnungsveranstaltung

15. 03. | 15.00 Uhr | Galerie im Pfarrgarten Saxdorf

AB JETZT IST RUHE – musikalische Lesung mit Marion Brasch (Bild links)

»Ab jetzt ist Ruhe« dieser Spruch, den die unruhigen Kinder mit ihrer Mutter aufsagten und der sie in den Schlaf geleiten sollte, liegt wie ein Motto über dem Familienroman von Marion Brasch. Die jüdischen Eltern, die sich im Exil in London kennenlernten, gründeten ihre Familie in Ostberlin. Nach dem Krieg wollte der Vater seine Ideale durch die Politik verwirklichen. Die drei Söhne, zwei davon wurden Schriftsteller, der mittlere Schauspieler, revoltierten gegen die Autorität der Vätergeneration und scheiterten an der Wirklichkeit. Unterdessen suchte die kleine Schwester Versöhnung und Ausgleich und stieß damit oft genug an Grenzen – auch an die eigenen.

Mit überraschender Leichtigkeit erzählt die »kleine Schwester« Marion Brasch die dramatischen Ereignisse in ihrer Familie – Erfolg, Revolte, Verlust der drei Brüder. Sie verfolgt ihren Weg durch die Abenteuer und Wirren eines ganz eigenen Lebens, in die eigene Freiheit. Selten wurde eine Familiengeschichte so persönlich und bewegend erzählt wie in diesem Roman. Eintritt 10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro.



Abschlussveranstaltung

22. 03. | 17.00 Uhr | Gut Saathain

Eine musikalisch-literarische Reise in die ehemalige DDR und ihre Musikszene mit Uschi Brüning (Bild rechts)

Schon von klein auf singt sie mit Begeisterung – zu Hause, auf der Straße, im Kinderheim, in der Schule. Mit dreizehn beschließt sie, als Sängerin berühmt zu werden. Ihre großen Vorbilder sind Caterina Valente und Ella Fitzgerald. An der Seite von Manfred Krug feiert die junge Uschi Brüning ihre ersten Bühnenerfolge. Sie gründet eine eigene Band, will sich als Frau in der Männerwelt des Jazz behaupten. Bald lernt sie den Saxophonisten Ernst-Ludwig Petrowsky kennen. Die beiden werden ein Paar und musikalische Partner, genießen als erfolgreiche Künstler manche Freiheiten: Jazz ist die geduldete Nische, in der sich auch Unangepasste und Regimekritiker relativ zwanglos zusammenfinden können. »So wie ich« ist eine außergewöhnliche Reise in die ehemalige DDR und ihre Musikszene – und eine Liebeserklärung Uschi Brünings an den Mann ihres Lebens. Vor allem aber gibt das Buch Einblick in das ebenso bewegte wie bewegende Leben dieser hinreißenden Jazzsängerin.

Uschi Brüning beleuchtet ihren Lebensweg. Musikalisch begleitet wird sie dabei von Lukas Natschinski. Eintritt 12,00 Euro.



Märchen und Puppenspiel – Ein Kuss-Versprechen für das Lieblingsspielzeug

08.03. | 15.00 UHR | MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Der Prinz vom Nachbarreich ist auf Freiersfüßen. Als er sich am Brunnen erfrischen will, begegnet er der Hexe. Auch sie würde gern heiraten, nämlich ihn. Weil er aber nun mal die Prinzessin liebt, wird er kurzerhand verzaubert: In einen dicken unansehnlichen Frosch. Prinzessin Rosa, die gern an diesem Brunnen spielt, verliert dort ihre neue goldene Kugel. Um ihr Lieblingsspielzeug wiederzubekommen, verspricht die Königstochter dem Frosch alles, was er verlangt. Doch wie schwer ist es, ein solches Versprechen einzulösen! Dieses Geschöpf ist hässlicher als alles, was der Prinzessin jemals vor die königlichen Füße gehüpft ist. Ach, wenn es statt eines Frosches doch nur ein schöner Prinz wäre! Die verzweifelte Prinzessin weiß nur zu gut, was man versprochen hat, muss man auch halten.

Puppenspieler Marco Vollmann aus Dresden entführt Kinder und Eltern in Grimms zauberhafte Märchenwelt. Mit Handpuppen und einer Klappmaulfigur erzählt er die Geschichte vom Froschkönig. Für Kinder ab 3 Jahren, danach Bastelwerkstatt. Eintritt 4,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 035341 12455 oder kreismuseumbadliebenwerda@lkee.de wird gebeten.



Acht Wochen eines Jahres – Die NVA in Schloss Doberlug

17. 04. – 04. 10.

MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Mit dem Einmarsch der Roten Armee im April 1945 begann für Schloss Doberlug eine neue Zeit: Es diente zunächst als Garnison für sowjetische Truppen, dann Einheiten der Kasernierten Volkspolizei und der Nationalen Volksarmee (NVA). Als Kunst- und Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung war das Schloss besonders stark von der militärischen Vereinnahmung betroffen.

Dieser radikale Bruch in der Schlossgeschichte wird im Rahmen des Kultur-

land-Themenjahres »Krieg und Frieden« aufgearbeitet. Die Ergebnisse der Recherche und deren Auswertung werden der Öffentlichkeit ab dem 17. April durch eine anschauliche Ausstellung vermittelt. Sie thematisiert nicht nur die militärischen Vorbereitungen für den jederzeit möglichen Kriegsfall. Hinterfragt wird auch das Selbstverständnis und die Außenwahrnehmung der NVA als Armee des Volkes und als Verkörperung des gesellschaftlichen Fortschritts. Außerdem werden die beträchtlichen Eingriffe in die historische Bausubstanz illustriert, deren Folgen bis heute zu erkennen sind. Schließlich zeigt die Ausstellung auch das militärische Alltagsleben und die politische Schulung der Soldaten im Schloss. Der Ausstellungstitel »Acht Wochen eines Jahres« steht dabei für den Zeitraum, den die Reservisten der Eisenbahnpioniereinheit im Schloss Doberlug verbracht hatten. Er ist einem DDR-Kurzfilm entnommen, der den Reservistendienst thematisierte.

Eröffnung am 17. 04. um 18.00 Uhr



Bühnenwelten zwischen Fürstinnen, Versicherungsbetrug und Märchenfröschen

02. 04. – 05. 04. | GASTHOF »DREI LINDEN«, KRÖBELN

Zum 25. Historischen Marionettenspieltag lädt das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda in den Gasthof »Drei Linden« nach Kröbeln. Auf der großen Museumsbühne kommen Kinder- und Erwachsenenvorstellungen zur Aufführung. Im dunklen Saal des Gasthofes hebt sich der Rollvorhang, verwandeln sich die Figuren am Faden im Bühnenlicht in lebendige Gestalten und erscheinen durch die Perspektive der Bühnenaufbauten nahezu lebensgroß. Die Marionettenspieler waren es, die einst mit ihren Wohn- und Packwagen von Dorf zu Dorf zogen, Aufsehen erregende Geschehnisse aus dem Alltag auf ihrer Bühne inszenierten und so verbreiteten. In diesem Jahr ist es die Geschichte der Feuerwehr von Siebenlehn, die vor gut 100 Jahren in Zeiten der sogenannten »warmen Versicherung« selbst für zahlreiche Einsätze sorgte. Die Ereignisse erregten derart die öffentliche Aufmerksamkeit, dass sie alsbald als Grundlage für eine Marionettentheaterinszenierung dienten. Ergänzt werden die Veranstaltungen durch ein wissenschaftliches Symposium, das sich mit dem Wandermarionettentheater als ungebrochene Theatertradition beschäftigt.

Programm

02.04. | 19.00 Uhr | Abendvorstellung und Auftakt

Gräfin Cosel – ein Frauenschicksal am Hofe Augusts des Starken

Die »Cosel« ist ein Lebensbild aus Sachsens prunkvollster Zeit. Beherrschende Mätresse, Geliebte und Prunkstück des starken Mannes, auch Mutter königlicher Kinder – aber niemals rechtmäßige Ehefrau. Diese Fürstenwillkür erhob die Cosel zu Glanz, um sie dann ins Elend zu stürzen. Das traditionelle Wandermarionettentheater von Evelyn und Uwe Dombrowsky bringt diese außergewöhnliche Lebensgeschichte auf die Bühne. Eintritt 7,00, ermäßigt 5,00 Euro.

03.04. | 9.00 – 15.00 Uhr | Wissenschaftliches Symposium

Das Wandermarionettentheater: Eine ungebrochene Theatertradition?

Das mitteldeutsch-sächsische Wandermarionettentheater besitzt eine gut 200-jährige Tradition im Elbe-Elster-Land. Noch heute spricht man von Puppenrichters, die bis in die 1970er-Jahre von Dorf zu Dorf zogen und oft ihr Gastspiel auf dem Saal des Dorfgasthofes gaben. Das Symposium wird sich mit dieser Theatertradition in mehreren Vorträgen unter dem Aspekt einer ungebrochenen Spielform in den letzten beiden Jahrhunderten auseinandersetzen. Im Fokus stehen dabei auch die museale Sicherung bei Wahrung der Lebendigkeit sowie Anerkennung dieser Theaterform als immaterielles Kulturerbe.

04.04. | 19.00 Uhr | Abendvorstellung

Die Feuerwehr von Siebenlehn

Brandheißes Spektakel nach historischen Ereignissen als traditionelles Marionettenspiel für Erwachsene um eine wahre Begebenheit aus den Anfangsjahren des vorigen Jahrhunderts. Dieses Stück wurde bereits im Jahre 1907, also nach Bekanntwerden der Geschehnisse um den »Verschönerungsverein« einer sächsischen Kleinstadt, vom Dresdener Marionetten-Theater Apel uraufgeführt und in den darauffolgenden Jahren vielhundertfach gezeigt. Es spielt die Theaterkompanie Puppen- und Marionetten-Theater »Camillo, Casper & Co.«. Eintritt 7,00, ermäßigt 5,00 Euro.

05.04. | 15.00 Uhr | Kindervorstellung

Der Froschkönig

Ein Marionettentheaterspiel nach dem Märchen der Gebrüder Grimm mit Fischer's Marionetten-Theater. Eintritt 4,00 Euro.



Der Ritt Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Bleesern bei Wittenberg

25. 04. – 03. 05. | ORTE DER HISTORISCHEN ROUTE DURCH BRANDENBURG, SACHSEN UND SACHSEN-ANHALT

1547 schlug der katholische Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, Karl V., zugleich König von Spanien, in der Schlacht bei Mühlberg mit seinem Heer die Truppen des protestantischen Schmalkaldischen Bundes. Das Museum Mühlberg 1547 erinnert an diese europaweit bedeutende Schlacht. Ein nachgestellter Ritt Kaiser Karls V. erinnert an die Ereignisse, die sich mit der Schlacht verbinden. Er verdeutlicht mit vielen Veranstaltungen an den Orten der Route zwischen Mühlberg und Bleesern bei Wittenberg die epochale Bedeutung der Schlacht.

Die trügerische Sicherheit vor der Schlacht

25. 04. | ab 10.00 Uhr | Markt Falkenberg

Der Ritt Kaiser Karls V. startet mit einem Festprogramm, das szenisches Theater, Musik vom Falkenberger Jugendblasorchester und einen Auftritt der Tanzmäuse umfasst. Vom Marktplatz aus brechen eine Reiterstaffel mit Friesenpferden und eine Gruppe Wanderreiter nach Mühlberg auf, wo sie die Bürgerschaft auf dem Festplatz am Kloster Marienstern in Mühlberg um 15.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Flammkuchen erwartet. Um 18.00 Uhr werden Texte von Hildegard von Bingen und Musik in der Klosterkirche zu hören sein. Biwak und Lagerfeuer beschließen den Tag.

- **10.00 Uhr** | Eintreffen der Reiter des Kurfürsten Johann Friedrich des Großmütigen (Friesenpferde und Wanderreiter)
- **10.15 Uhr** | Grußwort des Bürgermeisters, Drehleierspieler mit Moritatenliedern zum Schmalkaldischen Krieg, Zwiegespräch des Kurfürsten mit dem kurfürstlichen Feldmarschall Wolf von Schönberg
- **10.30 Uhr** | Verabschiedung des Kurfürsten von der Bürgerschaft und vom Bürgermeister, Aufbruch Richtung Mühlberg

Schlacht, Flucht, Gemetzel und Gefangennahme des Kurfürsten
26. 04. | ab 11.00 Uhr | Hafen, Stadtgebiet und Klosterareal Mühlberg
 Der Sonntag beginnt um 11.00 Uhr mit einer Andacht am Hafen. Nach einem Böllerschießen folgt um 12.00 Uhr der Festumzug der Reiter und Fußtruppen durch die Stadt zum Klosterareal. Dort lockt von 13.00 bis 18.00 Uhr neben Angeboten für das leibliche Wohl ein buntes Programm.

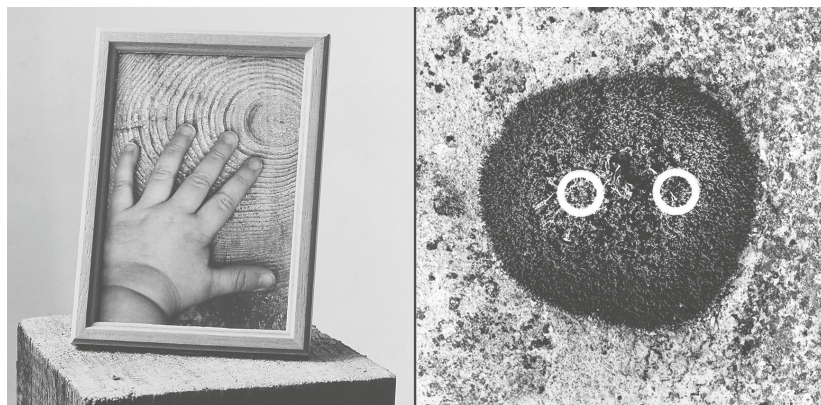
- **13.00 Uhr** | »Die Rabenbrüder« – mittelalterliche Spielmannskunst mit Dudelsack und Saitenspiel
- **14.00 Uhr | Museum Mühlberg 1547**
 »Entscheidung an der Elbe 1547 zwischen Mühlberg und Bleesern bei Wittenberg« – Vortrag von Markus Hennen, Jüterbog
- **14.30 Uhr** | Theater – Drehleierspieler mit Moritatenliedern
- **15.30 Uhr** | Big Band Liebenwerda
- **13.30 und 18.00 Uhr | Museum Mühlberg 1547**
 Historische Führung mit Barthel Strauchmann durch das Mühlberg von 1547. Eintritt 6,00, ermäßigt 3,00 Euro. Um Voranmeldung wird gebeten: T. 035342 837002 oder museum-muehlberg1547@lkee.de.
 (Weitere Führungen am 13. 09. und 29. 11., jeweils um 14.00 Uhr)

Der Ritt Kaiser Karls V. setzt sich am 28. April in Richtung Sachsen fort. Am 2. Mai endet er nach drei weiteren Etappen am ehemaligen kurfürstlichen Gestüt in Bleesern, wo das Großereignis einen Tag später mit dem achten Sternritt zum Hofgestüt einen letzten Höhepunkt finden wird. Weitere Informationen zu Angeboten an allen Etappenorten im Internet unter www.lkee.de und www.hofgestuet-bleesern.de.



Cultural route
 of the Council of Europe
 Itinéraire culturel
 du Conseil de l'Europe





REMIX REMAKE – Präsentation und Interpretation

25. 04. – 17. 10. | KUNST & ARCHIV HANS-PETER KLIE

Aus dem Anlass »5 Jahre KUNST & ARCHIV in Kolochau« werden Teile des fotografischen Werks aus den Jahren 1992–2002 gezeigt. Die 25 Jahre alten, mit analogen, klassischen Schwarz-Weiß-Techniken gestalteten Barytprints werden in einer Neupräsentation, einem REMIX, durch aktuelle Objektarbeiten und Texte des Künstlers ergänzt. Sie zeigen dabei deutlich ihre Herkunft, bleiben aber Fragmente und werden zum Bestandteil von etwas Neuem. Indem sie als Teil einer raumgreifenden Installation in einem REMAKE neu interpretiert werden, wachsen sie über ihren ursprünglichen Kontext hinaus. Inhaltlich stehen nun Begriffe wie »Wirklichkeit«, »Erkenntnis«, »Zeit« und »Aura« im Fokus.

Eröffnung am 25. 04. um 16.00 Uhr mit Sektempfang
ab 17.30 Uhr Fest mit Musik, Essen und Umtrunk

Finissage am 17. 10. um 18.00 Uhr

KUNST & ARCHIV Hans-Peter Klie

Dorfstraße 13 | 04936 Kolochau | T. 0163 970 2657 | www.hans-peter-klie.de/aktuelles



Offene Ateliertüren. Bei Künstlern zu Gast

03. 05. | 11.00 – 18.00 UHR | LANDKREIS ELBE-ELSTER

Wie Künstler leben und arbeiten, soll das Projekt »Offene Ateliers« zeigen: Erneut öffnen Künstler des Elbe-Elster-Kreises ihre Ateliertüren und geben am 3. Mai 2020 Einblick in ihre Lebens- und Arbeitswelten. Dann lassen sich die Künstler bei der Arbeit über die Schultern schauen, stellen eigene und Arbeiten befreundeter Künstler vor, bieten sie zum Verkauf an und laden zu Kunstaktionen in die ganz besondere Welt des Ateliers.

Catrin Große

Malerei, Grafik, Plastik

13.00 Uhr | Musik von Jolina Große, Violine

Schlossplatz 3, 03253 Doberlug-Kirchhain

T. 035322 34265, cggrosse@gmx.de, www.catrin-grosse.de

E.R.N.A. und Paul Böckelmann

Ateliers und Galerie ALTENAU 04 im Alten Pfarrhof

Malerei, Grafik, Fotografie, Keramik, Textarbeiten

15.00 Uhr | Ausstellungseröffnung »Hinterland I«

Dorfstraße 4, 04931 Mühlberg OT Altenau, T. 035342 588

paul@paul-boeckelmann-erna.de, www.paul-boeckelmann-erna.de

Atelierhof Werenzhain e.V.

Iris Stöber, Maysun Kellow, Ursula Bierther
und Gastkünstler*innen des Vereins

Bildende Künste in Galerie, Haus und Hof

14.00 Uhr | Einzelpräsentation Heesu Yoon (Südkorea),
artist in residence

15.00 Uhr | Einzelpräsentation Carolin Schelblé (Berlin),
artist in residence

Musik: Ulmar Kassube + Kindermalcafé, offene Filzwerkstatt
für Jung und Alt, Kaffee, Kuchen und Herzhaftes

Werenzhainer Hauptstraße 76, 03253 Doberlug-Kirchhain, OT Werenzhain

T. 035322 32797, atelierhof-werenzhain@gmx.de

www.atelierhof-werenzhain.de

Angela Willeke – KUNST.HAUS am See

Glas, Bilder, Skulpturen, Installationen | 10.00 bis 17.00 Uhr

10.30 Uhr | Eröffnung der Ausstellung mit musikalischen Darbietungen

14.00 Uhr | Führung durch die Ausstellung

Werenzhainer Ziegelei 1, 03253 Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain

T. 035322 4764, angela.willeke@web.de, www.bbk-brandenburg.de

Antje Bräuer

Schmuck, Kleinplastik

Ausstellungseröffnung »Schmuck auf dem Teller«

Neulandweg 12, 04934 Hohenleipisch

T. 03533 488529, antje_braeuer@web.de, www.antje-braeuer.de

Hans-Peter-Klie

Konzeptkunst (Bild S. 49)

14.00 und 16.00 Uhr | Führungen durch die Ausstellung REMIX REMAKE
und Präsentation von Künstlerbüchern

Dorfstraße 13, 04936 Kremitzau OT Kolochau

T. 0163 9702657, klieart@gmx.de, www.hans-peter-klie.de

Elke Gründemann

Design

Porzellan und Pflanzen – Pflanzen und Porzellan

Dorfstraße 6, 03253 Schönborn OT Lindena

T. 035322 33362, e.gruendemann@t-online.de

Ararat Haydeyan
Atelier, Galerie, Skulpturenpark
im Gut Saathain

**Bildende und plastische Kunst,
Kunst im öffentlichen Raum**

13.30 Uhr | Objektpräsentation
im Freien

Neue Arbeiten – Reliefbilder,
Malerei, Plastiken, musikalische
Umrahmung mit Klavier und
Saxophon, Kaffee und Kuchen
Gast: Hasmik Hovsepyan (Aquarelle)
Am Park 2, 04932 Röderland
OT Saathain, T. 0171 4955247
ararat@haydeyan.de
www.ararathaydeyan.de



Luise Walter

**Malerei, Fotografie, Skulptur
(Bild oben)**

Führungen durch die laufende Ausstellung »Quisquilien«
Künstlergespräche, Kaffee und Kuchen
Gast: Sarah Schultz (Malerei), www.sarahschultz.de
Hohenkuhnsdorf 19, 04916 Schönewalde OT Hohenkuhnsdorf
T. 0176 83011213, post@graphil.de, www.luisewalter.de

Rosemarie Böhmchen – Atelier ROSA

Malerei, Textilobjekte, Fotografie

zu Gast: Rainer Böhmchen (Autogramm-Sammlung bildender Künstler)
Am Wasserturm 6, 03238 Finsterwalde
T. 03531 8821, boehmchen@freenet.de, www.design-boehmchen.de



Hoffnungsvolle Verbundenheit führt Richtung Zukunft

ATELIERS & GALERIE IM
ALTEN PFARRHOF ALTENAU 04

03.05. – 09.08. | Hinterland I

Gerade nach 30 Jahren geeintem Deutschland finden wir es wichtig, in der ersten Ausstellung im Mai 2020 auch stellvertretend Menschen aus den ehemaligen Altbundesländern zu Wort kommen zu lassen. Durch ihre Biografien und die Präsentation ihres kulturellen Kontextes in Form von Fotografien und Kunstobjekten dokumentiert sich vielleicht Gemeinsames oder Trennendes und macht für die Zukunft sichtbar, dass die Menschen hoffnungsvoller verbunden sind, als wir manchmal denken.

Eröffnung am 03.05. um 15.00 Uhr mit Gastkünstlern

13.09. – 29.11. | Hinterland II

Die Septemerausstellung stellt im Kontext von Biografien kulturelle Aneignung und Einbindung von Kunst und Kultur im Leben des Einzelnen, im privaten wie beruflichen Umfeld, zur Anschauung. Vom Völkerkundler bis zu Verantwortlichen in Medizin und Wirtschaft sollen Menschen zu Wort und ins Bild kommen.

Eröffnung am 13.09. um 15.00 Uhr mit Gastkünstlern

E.R.N.A. & Paul Böckelmann

Ateliers & Galerie im Alten Pfarrhof ALTENAU 04

Dorfstraße 4 | 04931 Altenau | T. 035342 588 | www.paul-boeckelmann-erna.de



NVA-Geschichte am Originalschauplatz beleuchtet

07.05. | 18.00 UHR

MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Nur ein Jahrzehnt nach dem Kriegsende trat in beiden deutschen Staaten wieder Militär in Form von regulären Streitkräften in die Öffentlichkeit. In der DDR wurde am 18. Januar 1956 die Nationale Volksarmee (NVA) geschaffen. Im Mittelpunkt des Vortrages steht die historische Entwicklung des ostdeutschen Militärs von den Anfängen der geheimen Aufrüstung zu einer sozialistischen Bündnisarmee. Dabei geht es um die Entstehung von militärischen Formationen unter dem Deckmantel der Polizei in den frühen

1950er-Jahren ebenso wie um den weiteren Aufbau der ostdeutschen Streitkräfte vor und nach dem Mauerbau 1961. Eingebettet in den Ost-West-Konflikt, in die Entwicklung der DDR und der Warschauer Vertragsorganisation, wird ein differenziertes Bild über Strukturen, Bewaffnung, Einsatzgrundsätze, Erziehung und Ausbildung sowie Personal, Ideologie und Alltag der DDR-Volksarmee und ihrer Vorläufer gezeichnet. Auf das Vortragsthema »Von der militärischen Kaderschmiede zur sozialistischen Volksarmee. Zur Entwicklung des DDR-Militärs in der Ulbricht-Ära« dürfen sowohl Regionalgeschichtsfreunde als auch Militaria-Interessierte gespannt sein.

Dr. Rüdiger Wenzke hat zahlreiche Aufsätze und Monographien zur Militärgeschichte der DDR geschrieben. Seit 2014 ist er Leiter des Forschungsgebietes »Militärgeschichte nach 1945« am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam. Eintritt 6,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro. Voranmeldung unter T. 035322 6888520 oder E-Mail museum-schlossdoberlug@lkee.de.



Mühlberg und seine Lager

08.05.–13.09. | MUSEUM
MÜHLBERG 1547

Mit einer Sonderausstellung zur Geschichte des Kriegsgefangenenlagers 1939–45 und des Speziallagers 1945–48, die Schülerinnen und Schüler des Elsterschloss-Gymnasiums Elsterwerda erarbeitet haben, ergänzt das Museum Mühlberg 1547 von Mai bis September seine Dauerausstellung zu den Mühlberger Lagern. Gezeigt werden Fotos des nationalsozialistischen Kriegsgefangenenlagers, darunter von der Ankunft der ersten Gefangenen oder aus dem Inneren einzel-

ner Baracken, Handarbeiten der Gefangenen und Gebrauchsgegenstände, außerdem Personalakten sowjetischer und polnischer Kriegsgefangener sowie Zeitzeugenberichte beider Lager. Gleichzeitig präsentiert das Museum bis Ende Juni die Kabinettsausstellung »Sachzeugen«, die das Dritte Reich in Elbe und Elster schlaglichtartig beleuchtet.

Eröffnet werden die beiden Sonderausstellungen mit einem Vortrag der Herzbergerin Stephanie Kammer. Unter dem Titel »Hinrichtung aus Liebe – ausgewählte Schicksale von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen« beschäftigt sie sich mit regionalen Fallbeispielen und deren diffiziler Aufarbeitungsgeschichte und lässt so den Totalverlust von Recht und Menschlichkeit im Dritten Reich für nachkommende Generationen erlebbar werden. Eintritt 6,00, ermäßigt 4,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 035342 837002 oder museum-muehlberg1547@lkee.de wird gebeten.

08.05. | Museum Mühlberg 1547

15.00 Uhr | Hinrichtung aus Liebe – ausgewählte Schicksale von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen

Vortrag von Stephanie Kammer, Herzberg

17.00 Uhr | Ausstellungseröffnung



Elbe-Elster unterm Hakenkreuz – Sachzeugen erzählen

08.05. – 03.01.2021

WECHSELNDE ORTE IM LANDKREIS

2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal. Eine übergreifende Betrachtung der Zeit vor dem 8. Mai 1945 gibt es für das Gebiet des heutigen Landkreises Elbe-Elster noch nicht, jedoch lokale Bemühungen, den Alltag unterm Hakenkreuz aufzuarbeiten. Der Museumsverbund Elbe-Elster nimmt in Kooperation mit der BücherKammer Herzberg das Erinnerungsjahr 2020 zum Anlass, Depotfunde und Sammlungsstücke zum Dritten Reich vorzustellen. Als Wanderaus-

stellung konzipiert, wird die kleine Schau in Mühlberg, Bad Liebenwerda, Doberlug, Finsterwalde und Herzberg präsentiert. Sie ermöglicht es in der direkten Beschäftigung mit dem Objekt, die Ideologisierung und Militarisierung des Alltags, den Fanatismus der Zeit, aber auch die Banalität des täglichen Lebens wahrzunehmen. Die Spannweite reicht von einer akribisch geführten Sammlungskiste, die der Aufbewahrung von Autogrammen nationalsozialistischer Größen diente, über Filmaufnahmen der 650-Jahr-Feier Finsterwaldes bis hin zu Metallteilen eines abgeschossenen alliierten Flugzeugs oder dem Grabstein eines sowjetischen Soldaten.

Ausstellungsorte

- 08.05. – 21.06.20** Museum Mühlberg 1547
 - 30.06. – 09.08.20** Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
 - 18.08. – 27.09.20** Museum Schloss Doberlug
 - 06.10. – 15.11.20** Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
 - 23.11. – 03.01.21** Bürgerzentrum Herzberg
-



Natur und Kultur auf Elbe-Elster-RadKulTour

09. UND 10. 05.

AB BAD LIEBENWERDA

Im Frühjahr 2020 organisiert der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. in Kooperation mit dem Landkreis Elbe Elster, Kommunen, mit der Stadt Bad Liebenwerda und dem Radverband ADFC die Elbe-Elster-RadKulTour.

Am 9. und 10. Mai 2020 sind Besucher und hiesige Radfahrfreunde eingeladen, sich zwischen klaren Flussläufen und Seen, grünen Wäldern und Heidelandschaft zu erholen. Darüber hinaus locken hübsche Kleinstädte und sehenswerte Schlösser und Parkanlagen mit

kleinen und großen Kulturschätzen, die jedermann per Rad umwelt- und klimafreundlich entdecken darf. Ein neues Radleitsystem hilft zudem bei der Orientierung.

Die erste Strecke führt in diesem Jahr von der Kurstadt Bad Liebenwerda über Kosilenzien zum Lager Mühlberg in der Nähe von Neuburxdorf, nach Mühlberg mit seinen historischen Stadtkernen, entlang der Elbe, zum Schloss Martinskirchen, durch die Martinskirchener Heide, zur Windmühle Koßdorf und weiter nach Saxdorf, wo Kirche und Pfarrgarten warten. Durch die Grüne Heide geht es anschließend zurück nach Bad Liebenwerda.

Die zweite Etappe umfasst die Kurstadt Bad Liebenwerda entlang der Schwarzen Elster über Maasdorf, mit seinem Natourem. Es folgt ein Zwischenhalt in Domsdorf an der Brikettfabrik Louise, eine Fahrt durch den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft Richtung Uebigau, wo die historische Innenstadt die Radfahrer willkommen heißt. Die Rückfahrt verspricht schließlich ein Landschaftserlebnis der besonderen Art. Durch den kleinen Spreewald bei Wahrenbrück geht es durch eine außergewöhnliche Wasserlandschaft zurück in die Kurstadt Bad Liebenwerda.

Wie der Name RadKulTour bereits andeutet, wird diese besondere Radreise durch ein abwechslungsreiches Kulturprogramm bereichert. Kultur-Höhepunkte erwarten die Tour-Teilnehmer demnach vor allem auf dem Marktplatz in Bad Liebenwerda, im Pfarrgarten in Saxdorf und im Kloster Marienstern in Mühlberg.



Während der Radtour ist ein Fahrradserviceteam als Pannenhilfe ständig abrufbar. Neben Getränken gibt es an allen Haltestationen verschiedene Imbiss-Angebote mit herzhaften und süßen Überraschungen.

Für E-Bike-Fans wird ein besonderes Angebot vorbereitet. Sie können sich gern für die zwei Raderlebnistage ein E-Bike in Bad Liebenwerda mieten und dank des Elektroantriebs längere Strecken entspannt genießen.

Interessenten, die am 9. und 10. Mai oder an nur einem Tag dabei sein möchten, melden sich bitte bis spätestens 4. Mai.

Ein Anmeldeformular steht auch online unter www.elbe-elster-land.de als Download zur Verfügung. Dort finden sich auch Angebote für Übernachtungsmöglichkeiten. Die Teilnahme an der RadKulTour ist kostenfrei. Zusatzleistungen wie Eintrittsgelder, Verpflegung und Fahrradmieten müssen selbst getragen werden.

Informationen und Voranmeldung

bis zum 04. 05. unter T. 035322 6888516
oder info@elbe-elster-land.de

E-Bike-Reservierung

bis zum 08. 05. bei der Tourismus-Information Bad Liebenwerda
unter T. 035341 6280 oder unter www.bad-liebenwerda.de



Hase und Igel auf der Puppenbühne im Museum

21. 06. | 15.00 UHR | MITTELDEUTSCHES MARIONETTEN-
THEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Wetten, dass ihr die berühmte Geschichte vom Igel, der mit dem Hasen um die Wette gelaufen ist, schon einmal gehört habt? Nein?! Diese Geschichte ist eigentlich gelogen, aber wahr ist sie doch ... Stellt die Lauscher auf und traut euren Augen nicht, denn nichts ist so, wie es scheint. Auf die Plätze, fertig, los! Vorhang auf für einen unglaublichen, turbulenten Wettkampf! Das Puppentheater mit rudolf & voland aus Birkwalde lädt euch ein.

Ein Stück für Kinder ab 4 Jahren und für alle Älteren. Eintritt 4,00 Euro. Um Voranmeldung wird gebeten – telefonisch unter 035341 12455 oder per E-Mail: kreismuseumbadliebenwerda@lkee.de.



Mit Kammerzofe Anna durchs Schloss Doberlug

13. 05. | 18.00 UHR

MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Sie erlebte die fürstliche Familie von Sachsen-Merseburg auch von ihrer privaten Seite: die Kammerzofe Anna. Treu diente sie ihrer Herrin, der Herzogin Christiana von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Die junge Prinzessin kam 1650 aus ihrem Heimatland Dänemark nach Sachsen, um den späteren Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg zu heiraten. Im Kostüm des 17. Jahrhunderts berichtet Anna geheimnisvolle Überlieferungen von den ruhmvollen Vorfahren Christians und Christianas. Doch nicht nur das. Sie kennt auch den Lieb-

lingsort des Herzogs, das Jagdschloss Dobrilugk, wie ihre eigene Schürzentasche. Sie stellt die Wohngemächer der Fürstin vor und weiß dabei pikante Details aus der Familiengeschichte zu erzählen. Stolz berichtet Anna von glanzvollen Festen, die in Dobrilugk gefeiert wurden und den höfischen Tafelsitten, die streng einzuhalten waren. Als Begleiterin der Herzogin Christiana war sie auch bei den Jagdausflügen des Fürstenpaares dabei. Nichts blieb vor ihr verborgen.

Eintritt 8,00, ermäßigt 5,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 035322 6888520 oder museum-schlossdoberlug@lkee.de wird gebeten.

Weitere Führungen am Mittwoch, den 17. 06., 15. 07., 12. 08. und 16. 09. jeweils um 18.00 Uhr



Kaspers Welten öffnen ihre Türen – Vom Hanswurst bis zur interaktiven Marionette

17. 05. | 10.00 UHR | MITTELDEUTSCHES MARIONETTEN-
THEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda eröffnet am 17. Mai, pünktlich zum Internationalen Museumstag, die Türen zu »Kaspers Welten«. Besucher erleben ein komplett umgestaltetes Museum, in dem der Kasper die Regie übernommen hat. Er führt zu den Wurzeln seines Stammbaums, die in der Volksfrömmigkeit des Mittelalters zu finden sind, erklärt, wie aus dem Narren der Hanswurst und aus diesem der Kasper wurde und stellt seine deutsche und internationale Verwandtschaft im Marionetten- und Handpuppenspiel vor. Neben vielen neuen Ausstellungskapiteln wird der Kern des Museums, das Erbe der mitteldeutschen Wandermarionettenspieler, weiterhin präsentiert, nun aber vom Kasper erzählt. Die vom Dresdner Theaterwissenschaftler Dr. Olaf Bernstengel konzipierte und von Ralf Uschner, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums, kuratierte Ausstellung hat vom Dresdner Bühnengestalter und Szenograf Tom Böhm ein ganz unverwechselbares und fantasievolles Gesicht erhalten. Nach Monaten des Umbaus, in dem Maler, Elektriker, Fußbodenleger,



Tischler und Theatermaler den Museumsalltag dominierten, wird das Gesamtkunstwerk »Kaspers Welten« im Mai 2020 an das neugierige Publikum übergeben. Zahlreiche Theaterfiguren, darunter viele aus der vor zwei Jahren erworbenen Puppentheatersammlung von Karin und Uwe Brockmüller, illustrieren künftig die Welt des Puppenspiels in Europa und Asien. Interaktiv bespielbare Modelle und Figuren laden große und kleine Gäste dazu ein, individuell oder gemeinsam zu ergründen, wie das Puppenspiel und einzelne Figuren funktionieren: Entstanden ist ein Museum zum Mitmachen und Ausprobieren.

Möglich gemacht wurde die neue ständige Ausstellung »Kaspers Welten« durch großzügige Unterstützungen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Kulturstiftung der Länder, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und die Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land«. Mit ihrer Hilfe war es möglich, nicht nur wertvolle Ausstellungsobjekte anzukaufen, sondern auch die zugehörige Ausstellung zu entwickeln und zu bauen. Lebendig gehalten wird sie nicht nur durch die vielen Mitmachangebote, sondern auch durch die hauseigene Puppenbühne, regelmäßige Gastspiele von Puppenspielern, dem Internationalen Puppentheaterfestival sowie – erstmals – einer Museumskirmes im November 2020.

Zur Eröffnung spielt Wolfgang Lasch aus Potsdam um 15.00 Uhr »Das Gespensterschloss – Ein Kasperstück«, ein gar schauriges, trauriges aber trotzdem lustiges Kasperstück in vier Akten. Dabei auf der Bühne: der Ritter Branz von Branzelwitz, der König und sein Minister, ein Krokodil, eine Prinzessin und vor allem der Kasper. Es spukt im alten Schloss hinter den Bergen. Das ist natürlich für den Kasper das große Abenteuer, zusammen mit dem Ritter mitten in der tiefsten Mitternacht ein Gespenst zu jagen! Sogar eine Belohnung vom König winkt und für den Ritter die Prinzessin als Frau! Ein Stück für Kleine ab vier Jahren und Große.

Das weitere Eröffnungsprogramm finden Sie rechtzeitig im Internet unter www.museumsverbund-lkee.de sowie in der Tagespresse.



Spaß braucht keine Worte – Karo und Ringel

16.05. | 15.30 UHR | SÄNGER- UND KAUFMANNS-
MUSEUM FINSTERWALDE

Einer stolpert schlaftrunken und vollbepackt in das Rampenlicht. Er soll loslegen, muss sich aber erstmal hinlegen. Doch dann bewegt sich was ... Heute ist auf der Bühne Platz für zwei! Mit unbekümmerter Phantasie und großer Neugier erfinden Karo und Ringel Geschichten ohne Worte. Sie verlieren sich, suchen und entdecken unermüdlich im Spiel das Glück. Vor fünf Jahren sind die an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin ausgebildeten Puppenspieler Martha Rudolf und Ulli Voland nach Birkwalde gezogen. Von dort aus spielen sie auf vielen Bühnen in Deutschland und darüber hinaus. Inzwischen sind sogar zwei kleine Aufführungsstätten, gespielt wird in der Scheune und in einer Jurte, in dem kleinen Dörfchen bei Sonnewalde entstanden. Zum ersten Mal werden rudolf & voland im Finsterwalder Sänger- und Kaufmannsmuseum auftreten. Mit einem Stück ohne viele Worte für Kinder ab 4 Jahren und ältere. Spieldauer 45 Minuten. Eintritt 4,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 03531 30783 oder kreismuseumfinsterwalde@lkee.de wird gebeten.



Brandneu! A-cappella-Musik von Delta Q auf der Vokalbühne im Museum

29.05. | 19.00 UHR | SÄNGER- UND KAUFMANNS-
MUSEUM FINSTERWALDE

Mit ihrer neuen Show »Brandneu« zündet die vielfach ausgezeichnete Berliner Band Delta Q ein brillantes A-cappella-Feuerwerk der Extraklasse und verwöhnt ihr Publikum mit perfektem Satzgesang, vokalen Grenzüberschreitungen und einer ordentlichen Portion Humor. Die Zielsetzung eines Delta Q-Konzerts ist klar definiert: absolute Begeisterung, offene Münder und eine brennende Hütte! Dabei wird vor allem die deutsche Popmusik in den Brennpunkt gerückt. Songs von Mark Forster, Max Mutzke und Johannes Oerding werden mit atemberaubenden Volksliedbearbeitungen, einem Hauch 90er-Nostalgie und originellen Eigenkompositionen frisch kombiniert. Dabei wird es mal fetzig, mal kritisch, mal nachdenklich. Immer mit dabei: Ein gehöriger Schuss Selbstironie und eine gesangliche Qualität, die keine Fragen offenlässt.

Am 29. Mai um 19.00 Uhr gastiert Delta Q im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde. Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 03531 30783 oder kreismuseumfinsterwalde@lkee.de wird gebeten.



Kasper gegen Rumsbacke – ein Wettstreit um den gestohlenen Schatz

20.06. | 15.00 UHR | MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Zum Sommeranfang zeigt der Dresdner Puppenspieler Marco Vollmann eine seiner beliebtesten Geschichten. Ganz im Stil traditioneller sächsischer Handpuppentheater inszenierte er eine zeitgemäße und lebendige Geschichte von Kasper, seiner Freundin Gretel und dem Räuber Rumsbacke. Aber auch der Herr Wachtmeister und die Hexe bleiben nicht außen vor. Es beginnt ganz klassisch: Gretel möchte dem Kasper einen Schatz zeigen, doch einmal nicht aufgepasst, ist er verschwunden. Leider war der Räuber schneller.

Was sich nun anschließt, folgt der Tradition der allseits beliebten Kasper-riaden: Der Kasper hat einen Plan. Na, bloß gut! Und dank der Hilfe der Kinder wird am Ende alles gut. Wer nun denkt, das habe er alles schon tausend Mal gesehen, hat diese Rechnung nicht mit Marco Vollmann gemacht. Denn sein Spiel ist ein Erlebnis, das selbst alteingesessene Kasper-Experten überrascht. Am 20. Juni um 15.00 Uhr ist der Puppenspieler im Museum Schloss Doberlug zu Gast. Für Kinder ab 3 Jahren und Familien. Eintritt 4,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 035322 6888520 oder E-Mail museum-schlossdoberlug@lkee.de wird gebeten.



Cornelia Fritzsche spielt Kasper und das Märchen-Puzzle

10.05. | 15.00 UHR | MITTELDEUTSCHES MARIONETTEN-
THEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Zum Glück gibt es ja Spiele, damit aus einem langweiligen Tag ein aufregender werden kann. Und wenn Kasper und Kroko mit von der Partie sind, kann es natürlich nur aufregend werden. Aber was hat das alles mit Dornröschen und Rotkäppchen zu tun, und weshalb will der Teufel drei goldene Haare wiederhaben, und warum hängt auf Omas Wäscheleine plötzlich Lametta, obwohl noch gar nicht Weihnachten ist ...

Das Kasperstück von Cornelia Fritzsche gewann den 1. Hohnsteiner Kasperwettbewerb. Es spricht als Familienprogramm junge wie erwachsene Freunde von Puppenbühne und Co. an. Kenner aus Elbe-Elster und darüber hinaus verbinden mit dem Namen Cornelia Fritzsche erstklassiges Puppenbühnenspiel. Neben Ursula von Rätin ist der Kasper eine ihrer Lieblingsfiguren.

Eintritt 4,00 Euro. Um Voranmeldung wird gebeten – telefonisch unter 035341 12455 oder per E-Mail: kreismuseumbadliebenwerda@lkee.de.



Sieben Schlösser laden ein zum facettenreichen Festprogramm

05.09. | AB 15.00 UHR | SIEBEN SCHLÖSSER IM LANDKREIS

Elbe-Elster ist reich an Schlössern, deren Geschichte mit Leidenschaft und großem Enthusiasmus bis heute gepflegt wird. Die Elbe-Elster-Schlössernacht beweist das mit abwechslungsreichen, erlesenen Festprogrammen. So öffnen insgesamt sieben Häuser feierlich ihre Pforten und Tore im Rahmen dieses Aktionstags. Die Besucher sind herzlich eingeladen, bei dramatischen Nachstellungen histori-

scher Szenen mitzufiebern und Konzerte, Kinovorführungen, Lesungen und Vorträge zu erleben. Ab 15.00 Uhr bitten die teilnehmenden Schlösser mit zahlreichen Aktionen Gäste und Einheimische zum herrschaftlich schönen Kulturgenuss.

So wartet Schloss Finsterwalde mit einem Kinoerlebnis der besonderen Art auf. In Schloss Martinskirchen öffnen sich die Pforten zur Puppenausstellung, und bei Führungen wird die barocke Glanzzeit des Schlosses wieder lebendig. Jung und Alt wird im Schloss Sallgast zu einem Theaterprogramm erwartet. Gespielt wird die »Die Prinzessin auf der Erbse«. Mysteriös und skurril geht es am Abend mit der Magic Butter Show von den Flunker Produktionen zu. Während am Nachmittag die Märchentante den Kindern spannende Geschichten vorträgt, können die Eltern an einer Schlossführung teilnehmen oder den kleinen regionalen Markt im Schlossgarten besuchen.

Im Schlossgarten Stechau öffnen sich märchenhafte Klangwelten: Zwei Künstler und ein Begleitquartett verzaubern die Besucher mit einer Sereenade. Das Uebigauer Schlossareal wartet mit einer ostalgischen Kaffeetafel unter freiem Himmel auf, begleitet von Klängen der Uebigauer Trompeter. Anschließend sorgt Musik von den Namenlosen für Neugier. Am Abend rockt der Schlosshof mit der Gruppe Black Bird. Wer sich einen Rundblick gönnen möchte, darf gern an den Turmführungen teilnehmen.



Im Schloss Doberlug können sich die Besucher bei einer Kaffeetafel schön gestalteten Sammeltassen widmen und an Schlossführungen teilnehmen. Der Naturpark lädt zu Familienführungen und einem Mitmach-Stand ein. Aufregend wird es dann mit den Musketieren, die mit schlagfertiger Zunge und flinken Degen kühn und verwegen um Ehre und Ruhm fechten. Wer denkt dabei nicht an die »Drei Musketiere« von Alexandre Dumas? Die Theaterfechtgruppe aus dem sächsischen Glashütte fackelt nicht lange und kämpft mit dem gleichen Enthusiasmus wie die historischen Vorbilder, getreu dem Motto »Einer für Alle – Alle für Einen«. Ihren beschwingten Ausklang findet die Schlössernacht in Doberlug mit

der Johnny-Cash-Coverband BANDANA.

Mit dabei ist auch das Schloss Sonnewalde – einst eine der prächtigsten Schlossanlagen der Niederlausitz. Heute finden Besucher hier das liebevoll eingerichtete Heimatmuseum, das zur Schlössernacht ab 15.30 Uhr öffnet. Führungen vor Ort vertiefen die Informationen zu Schloss und Museum. Für das leibliche Wohl ist in jedem Schloss gesorgt: Ein vielfältiges Angebot regionaler Köstlichkeiten erwartet die Besucher. Die Anreise für Einheimische und Gäste aus den nahegelegenen Städten wie Berlin, Leipzig und Dresden ist mit den eigens eingerichteten Bustouren ab den regionalen Bahnhöfen komfortabel gestaltet.

Das Programm der Schlössernacht sowie der Fahrplan der Bustouren werden rechtzeitig durch die teilnehmenden Schlösser sowie in der Tagespresse veröffentlicht.



Bei Fragen wenden Sie sich an den Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V., T. 035322 6888516 oder Sie schreiben an info@elbe-elster-land.de. Weitere Informationen unter www.elbe-elster-land.de.



Junge Künstler entwickeln gemeinsam kreative Fertigkeiten

26. 07. – 02. 08. | GUT SAATHAIN

Die internationale Kinder- und Jugendkunstwoche auf Gut Saathain ist eine gute Tradition. In diesem Jahr findet sie bereits zum zehnten Mal statt. Wie gewohnt treffen sich begabte Jugendliche aus unserem Landkreis mit jungen Menschen aus dem Märkischen Partnerlandkreis in Nordrhein-Westfalen sowie den beiden polnischen Partnerlandkreisen Nakielski und Ratibor, um Kunst gemeinsam zu entdecken, auszuprobieren und eigene Fähigkeiten zu entwickeln.

Angeleitet vom Saathainer Künstler Ararat Haydeyan, beschäftigen sich die Teilnehmer im Alter von 16 bis 22 Jahren mit künstlerischen Konzepten. Gemeinsam kreativ arbeiten, leben und feiern ist dabei das bewährte Motto, bei dem gleichzeitig an drei Projekten mit Schwerpunkt Malerei, Plastik und Zeichnen gearbeitet wird. Der interkulturelle Austausch der Jugendlichen fördert dabei gegenseitiges Verständnis, Vertrauen und Achtung. Die Teilnehmer und ihre Begleiter werden während der Kunstwoche nicht nur zusammenarbeiten und sich austauschen, sondern auch gemeinsame Ausflüge in die Region unternehmen. Höhepunkt ist die gemeinsame Ausstellungseröffnung der angefertigten Arbeiten am 2. August, um 11.00 Uhr, auf Gut Saathain. Die Jugendkunstwerke sind dort noch bis Ende September zu sehen. Anschließend treten die Arbeiten Reisen in die Partnerlandkreise Ratibor, Nakielski und in den Märkischen Kreis an. Die Jugendkunstwoche 2020 wird vom Kulturamt des Landkreises und vom Förderverein Gut Saathain e.V. gemeinsam organisiert.

Ausstellungseröffnung am 02. 08. um 11.00 Uhr



Die Bühne wird zum Fest des Lebens – Zum 22. Mal

11.09. – 20.09. | 60 AUFFÜHRUNGEN
IM LANDKREIS

Figuren, Puppen und Marionetten sind einfach die besseren Menschen. Ihre Welt ist die Kleinbühne – ein Ort ausgefallener Ideen und guter Gedanken. Dort zählt Einfallsreichtum mehr als Vermögen! Geschichten, Fantasie und Wunder verbrüdernd sich hier mit klugem Denken.

Wenn sich der Vorhang öffnet, stellt der Puppenkosmos die Menschenwelt in den Schatten, richtet die Scheinwerfer auf deren Glanzlichter und entblößt zugleich das Dunkle an

ihr. Zwischen Lebensfragen, Gefühlsstürmen und tiefer Menschlichkeit entspinnt die Puppenbühne ein Fest des Lebens, das würdig und verspielt in Elbe-Elster alljährlich ausgerichtet wird.

Das 22. Puppentheaterfestival lädt auch 2020 groß und herzensfroh ein. Mit gut 60 Veranstaltungen verwöhnt es Theaterfreunde aus nah und fern. Hier in Elbe-Elster, wo die Wiege des mitteldeutschen Puppenspiels steht, gedeiht und reift noch immer ihr künstlerisches Erbe.

Es wird gepflegt von zahlreichen Akteuren. Zum einen lassen Schulen und Kindergärten Theaterluft durch ihre Häuser wehen. Zum anderen öffnen Museen, Gemeinden, Vereine und Kulturschaffende ihre Lieblingsplätze für die Geschichtenwelt der Puppen. Gewächshäuser, Dachkammern und Wohnzimmer sind genau die richtigen Orte für ungewöhnliche Theatererlebnisse. Dort, wo das Leben zuhause ist, fühlen sich Künstler, Puppen und Figuren pudelwohl. Etwa 20 Puppenbühnen, die an 45 verschiedenen Spielorten auftreten, zeigen ihr Können. Sie erfüllen das szenische Spiel mit brillanten Ideen, mit Fingerfertigkeit und Ästhetik, sodass eine künstlerische Raffinesse erlebbar wird, die beim Zusehen Gedankentreibstoff und Gänsehaut verspricht.

Das brandenburgische Themenjahr »Krieg und Frieden« durchzieht das Festivalprogramm wie ein roter Faden. Er gibt ein Muster vor, das vom Kasper



höchstpersönlich zu einer bunten Bühnenklaviatur verwoben wird. Denn »Kaspers Welten« – die neue Ausstellung im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum – rahmt die leidenschaftliche Pflege der Puppenspielkunst in Elbe-Elster und das Internationale Puppentheaterfestival würdig und publikumswirksam ein.

Die Eröffnungsveranstaltung am Freitag, dem 11. September, lässt ein Feuerwerk der Unterhaltung erahnen. Mit der Vorstellung der Menzel-Schäfer-Produktion »Die Macht des Schicksals« starten die zehn Festival-tage.

Am Samstag, dem 12. September, führt uns eine Veranstaltung in das Gemeindehaus in Kraupa, als eine der ältesten Spielstätten des Landkreises, zurück zu den Wurzeln des Wandermarionettentheaters.

Die Lange Nacht des Puppenspiels ist die Abschlussveranstaltung des Festivals. Es werden zwei außerordentliche Inszenierungen und eine Pausen-einlage zu sehen sein.

Alles, was Theaterfreunde über den Kasper und seine Kollegen wissen müssen, wird am letzten Festivalsonntag, am 20. September, im Bürgerhaus auf die Bühne gebracht. Im Kasper-Café erwartet die Kinder ein Abenteuer aus Schminken und Puppenbasteln. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen von Familie und Unterhaltung – mit zwei Stücken für Kinder, Kreativangeboten, Kaffee, Kakao und Kuchen.



Höhepunkte

- **11. 09., 18.30 Uhr** | Eröffnung des 22. Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land im Refektorium Doberlug
- **19. 09., 19.00 Uhr** | Lange Nacht des Puppenspiels im Bürgerhaus Bad Liebenwerda
- **20. 09., 14.30 Uhr** | Kasper-Café im Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Das gesamte Programm gibt es hier:

www.puppentheaterfestival-ee.de

PUPPENTHEATER

jeden zweiten Sonntag im Monat
15.00 Uhr im Mitteldeutschen Marionetten-
theatermuseum Bad Liebenwerda,
außerdem bei rudolf & voland in Birkwalde.

www.rudolf-und-voland.de

www.puppentheaterfestival-ee.de/puppenspiel-im-landkreis





Taiwanische Puppen in Bad Liebenwerda

18.09. | 15.00 – 20.00 UHR | MITTELDEUTSCHES
MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum erhält fünf seltene Exponate für seine neue Dauerausstellung. Diese Schenkung soll gebührend gefeiert werden. Mit einer Fotoausstellung und dem Dokumentarfilm »Father« wird der Nachmittag abgerundet.



Sponsoren und Förderer
des 22. Internationalen
Puppentheaterfestivals
im Elbe-Elster-Land



Rotary
Club Finsterwalde



JÜRGEN HABERMANN
Architektur- und Ingenieurbüro mbH

Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“



piktografen
AGENTUR FÜR GESTALTUNG



STAUDENGÄRTNEREI
MANIG

Der Kasper ist eine freundliche Leihgabe vom Böttgerhaus.



Leket rooms. Malerei, Grafik, Plastik und Video von Sebastian Arsand

19. 09. – 08. 11. | SÄNGER-
UND KAUFMANNSMUSEUM
FINSTERWALDE

Nur wenige Schritte vom Sängler- und Kaufmannsmuseum entfernt wohnt und arbeitet der Finsterwalder Künstler Sebastian Arsand. Er ist schon lange kein Unbekannter mehr. Das liegt ganz sicher nicht nur daran, dass er bereits 2011 gemeinsam mit Jens Puppe mit der Sonderausstellung »Alles kann – nichts muss« im Museum zu Gast war. Bereits vor der Jahrtausendwende gründete Sebastian Arsand mit einer Reihe befreundeter Künstler die Gruppe »Morph«. Den durchweg noch jungen Leu-

ten gelang es in den folgenden Jahren, ihrer Kunst ein regelmäßiges Forum in Form von Ausstellungen zu bieten. Ursprünglich während der Sommermonate in leerstehenden Fabrikhallen veranstaltet, fand sich mit der Galerie Grenouille später ein Domizil in der Langen Straße, in der ganzjährig verschiedene Künstler gezeigt wurden. Die vielfältigen Aktionen der Gruppe wurden 2008 mit einem Sonderpreis des Landkreises Elbe-Elster geehrt. In diesem Herbst 2020 wird Arsand nun zum ersten Mal eine Einzelausstellung seiner Werke im Sängler- und Kaufmannsmuseum präsentieren.

Zur Ausstellungseröffnung von »Leket rooms« wird der Künstler nicht nur seine Werke aus dem Bereich der bildenden Kunst vorstellen, sondern auch als Musiker mit Freunden auftreten. Auch dies ein Genre, in dem Sebastian Arsand seit vielen Jahren unterwegs ist.

Eröffnung am 19. 09. um 19.00 Uhr



Mehr als heiße Reifen und echte Kerle – Klemens Renner porträtiert US-amerikanische Biker-Szene

15. 10. – 14. 02. 21 | MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Inspiriert vom Schauspieler Ben Becker reiste der Fotograf Klemens Renner 2013 in die USA, um die geheimnisvolle Welt der Biker zu fotografieren. Er suchte und fand Kontakt zu einer Szene, die vielfach außerhalb der etablierten Gesellschaft lebt, ihm aber doch Zugang gewährte. Im Ergebnis entstand eine Reihe eindrucksvoller Porträts. Das Museum Schloss Doberlug zeigt diese teils unveröffentlichte Fotografien erstmals in einer großen Präsentation von rund 30 Bildern. Sie geben Einblick in die ambivalente Welt der Biker, die einerseits streng hierarchisch organisiert ist, andererseits eine auffällige Individualität inszeniert. Eine Feldforschung in Bildern. Eine visuelle Milieu-Studie, die weit mehr abbildet, als echte Kerle auf heißen Reifen. Klemens Renner, 1989 in Senftenberg geboren, studierte Architektur an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und spezialisierte sich in Folge auf Architekturfotografie. Daneben entstand eine Reihe von Porträtserien, u. a. von Politikern, Schauspielern und Nonnen. Renners Arbeit ist mehrfach publiziert worden, außerdem hat er bereits zahlreiche Ausstellungen ausgerichtet.

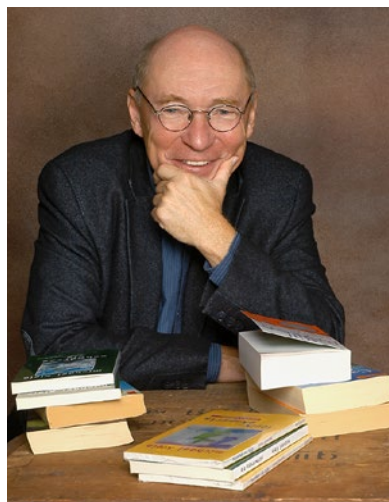


Sechstes Schattenspielwochenende

30.10.–01.11. | MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Die dunkle Jahreszeit beginnt und mit ihr eine Zeit der Schatten. Das sechste Schattenspielwochenende des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums lädt dazu ein, diese wunderschöne und überaus kreative Form des Puppenspiels zu entdecken. Um Voranmeldung unter T. 035341 12455 oder kreismuseumbadliebenwerda@lkee.de wird gebeten.

- **30.10. | 19.00 Uhr | Poetische Foosion, die zweite**
Schattenspiel mit Anna Fabuli, Hamburg und Klarinettenimprovisationen mit Theo Jörgensmann, Brühl. Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro.
- **31.10. | 15.00 Uhr | Der Froschkönig**
Kindervorstellung mit Anna Fabuli (Hamburg) sowie Bastelwerkstatt »Schattentheater aus dem Schuhkarton«. Ein Schattenspiel nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Eintritt 4,00 Euro zuzüglich Materialkosten.
- **01.11. | 15.00 Uhr | Der kleine Häwelmann**
Familienvorstellung mit Peter Müller (Theater Handgemeinde) und Susanne Claus. Nachts sollten alle Kinder schlafen. Aber manche sind einfach nicht müde. Der kleine Häwelmann kann einfach nicht einschlafen und will fahren! Hinaus in die Nacht – und dort erlebt er die Reise seines Lebens! Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro.



Aktionstag – Museum mal vier

30.10. | MUSEEN IN DOBERLUG,
FINSTERWALDE, MÜHLBERG
UND BAD LIEBENWERDA

Unter dem Titel »Museum mal vier« bieten die vier Museen des Museumsverbunds Elbe-Elster Ende Oktober ein abwechslungsreiches Veranstaltungspaket. Zwischen historischen Musikautomaten, regionalen Mordfällen, Reiseeindrücken aus Kanada und Schattentheater erwartet die Besucher 2020 eine bunte Melange an Kulturerlebnissen.

So hörten die Urgroßeltern Musik

10.30 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Lochplatten, Leierkästen und Schellackplatten – wie kam eigentlich die Musik in die guten Stuben unserer Urgroßeltern? Das Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde hütet einen Schatz historischer Musikabspielgeräte, der an diesem Tag zum Einsatz kommt. Besonders beeindruckend ist die übermannsgroße »Kalliope«, bei der die Stifte einer sich drehenden Messingwalze die Zähne eines Tonkamms anreißen und zum Klingen bringen. Raumfüllend spielt sie unter anderem das Finsterwalder Sängerglied. Eintritt 4,00, ermäßigt 2,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 03531 30783 oder kreismuseumfinsterwalde@lkee.de wird gebeten.

Krimi-Kabarett – Der Eierlikör des Todes

17.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug

Nach zehn Spreewald-Krimis, Lesungen auf Kähnen und Europaletten gibt es jetzt das neue hochprozentige Solo-Programm von und mit Michael Klein (Bild). Das Leben im Spreewald bedeutet Leben am Limit, Tinnitusgefahr durch aufsteigende und landende Störche, skrupellose Plinsedealer, panierte Fischstäbchen als Tatwaffe und mehrköpfige Familienväter, verschwunden im urwüchsigen Grün. Dort regieren Wölfe, Paddelboote und Eierlikör. Die Chancen, den Spreewald sauber zu halten, stehen für Kommissar Kieselbach und Hauptmeister Minkner von der Entenpolizei 70:50 – keine schlechte Quote, um die Gurken aus dem Feuer zu holen ...

»Der Eierlikör des Todes« ist ein Blick unter den Kahn, das erste grätenfreie Krimikabarett mit sprechenden Grabsteinen und sorbischen Untertiteln. Der Spreewald von seiner pathologischen Seite, krass, witzig, einzigartig, von und mit Michael Klein. Eintritt 10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro. Um Voranmeldung unter Tel. 035322 6888520 wird gebeten.

19.00 Uhr | Museum Mühlberg 1547

Erlebnisbericht: Einmal Kanada und zurück

Kanada faszinierte den Reichenhainer Mario Neumann vor allem aufgrund seiner Weite und Natur so sehr, dass er schließlich dorthin auswanderte. Heute Dozent an der Volkshochschule des Landkreises Elbe-Elster, lebte und arbeitete er von 1997 bis 2017 erst bei Indianern und danach in der kanadischen Provinzhauptstadt Regina. Er erzählt von seinen Reise-Erfahrungen und warum er wieder zurückkehrte.

Eintritt 6,00, ermäßigt 4,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 035342 837002 oder museum-muehlberg1547@lkee.de wird gebeten.

Poetische Foosion, die Zweite

19.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Eintritt 8,00, ermäßigt 6,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 035341 12455 oder kreismuseumbadliebenwerda@lkee.de wird gebeten.



Gebrüder-Graun-Preis 2020

06. 11. – 08. 11. | BAD LIEBENWERDA

Den Auftakt in das Kulturjahr 2020 des Landkreises gab die Erste »Hofkapelle Elbe-Elster – Das Mannheimer Orchester« bereits im Februar. Seien Sie dabei, wenn die Veranstalter den Titel erneut vergeben. Wer sich um den Sonderpreis und um die von der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« ausgelobten Preisgelder in Höhe von 14.000 € bewirbt, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Klar ist jedoch, Sie erleben an dem Wochenende ein besonderes Musikereignis, das kulturelle Impressionen des 18. Jahrhunderts in das Hier und Jetzt holt. Internationale und regionale Musiker präsentieren Werke der Graun-Brüder Carl Heinrich und Johann Gottlieb sowie die Musik weiterer Vertreter der Berliner Klassik und sächsischer Zeitgenossen.

Nicht nur die Ohren werden zum Wettbewerb verwöhnt, auch unsere Füße erfahren mit den Tänzen des 18. Jahrhunderts ein besonderes Erlebnis. Als Opernkomponist hatte Carl Heinrich Graun eine besondere Beziehung zum Tanzen, denn auch am Hofe Friedrichs II. ging es nicht ganz ohne Lustbarkeiten zu. Diese Atmosphäre lebt im Rahmen des Gebrüder-Graun-Preises erneut auf. Schreiten Sie bei Live-Musik des Leipziger Ensembles

Les Matelots zu Kontratänzen/Contredanses/Country Dances. Die Anleitung der Tänze übernimmt Frau Mareike Greb. Hierzu willkommen sind ALLE: Musiker, die sich auf andere Art der Musik nähern wollen – Tanzinteressierte – Freunde von Musik, Geschichte und schönen Gewändern sowie natürlich auch Kenner der historischen Tanzkunst. Um den Abend des 7. Novembers zu einer eindrucksvollen Ballnacht werden zu lassen, bitten wir ab 19.30 Uhr um historische Gewandung oder Abendgarderobe. Zur Stärkung in den Tanzpausen stehen ein Imbiss und Getränke zur Verfügung.

Die Künstler des internationalen Wettbewerbs wetteifern am 7. November ab 10.00 Uhr um eine gute Platzierung. Wer es an diesem Tag nicht schafft, dabei zu sein, ist am Samstagnachmittag um 14.00 Uhr in Bad Liebenwerda genau richtig. Die Musiker konzertieren bei Kuchen und Kaffee in Cafés der Stadt. Sie erleben kulinarische und musikalische Hochgenüsse an einem Nachmittag. Auch sind Sie herzlich eingeladen, sich im Geburtsort der Graun-Brüder, in Wahrenbrück, auf deren Spuren zu begeben. Die Graun-Gesellschaft Wahrenbrück e. V. zeigt Ihnen die Stadt mit Kirche und Denkmal. Erfahren Sie bei der Stadtführung Details über das Leben und Wirken der Brüder. Bei netten Gesprächen und interessanten Anekdoten stehen für Sie im Graun-Zentrum Kaffee und Kuchen bereit.

Das Musizieren regionaler Talente spielt an dem Wochenende ebenfalls eine bedeutende Rolle. Mit dem Konzert der Kreismusikschule »Gebrüder Graun« erleben Sie Nachwuchsmusiker der Region. Sie beschäftigen sich mit den Werken der Graun-Brüder und konzertieren mit den verschiedensten Instrumenten am Samstag, 7. November, ab 17.00 Uhr in der Kirche St. Nikolai in Bad Liebenwerda.

Den Abschluss des Wochenendes bilden die Preisverleihung und die Konzerte der Preisträger. Sie erleben die besten Musiker des Gebrüder-Graun-Wettbewerbes an einem Vormittag. Wer welches Stück präsentiert, ist bis zur Preisvergabe geheim. Die Jury entscheidet über die Preise und welches der im Wettbewerb vorgetragenen Werke in diesem Konzert erklingt. Begleitet wird das Wochenende durch namhafte Kenner Alter Musik. Sie bewerten die Darbietungen der jungen Künstler: Hermann Max aus Bremen, Gründer und musikalischer Leiter der Ensembles »Rheinische Kantorei« und »Das Kleine Konzert«, Wolfgang Katschner aus Berlin, Lautenist sowie Mitbegründer und künstlerischer Leiter der Lautten Compagny, Prof. Dr. Christoph Henzel aus Würzburg, Autor des Graun-Werkverzeichnisses und Martin Ripper aus Berlin, der sich unter anderem durch zahlreiche CD-Einspielungen und Konzerte weltweit mit namhaften Ensembles

und Orchestern auszeichnet. Für die Kategorie Gesang ist Prof. Claudia Eder aus Mainz, Opernsängerin an Häusern in Wiesbaden und Düsseldorf, als Spezialistin vor Ort. Internationale Konzertverpflichtungen führten sie u. a. nach Wien, Rom, Madrid, London und Paris. Weiterhin wird die Jury durch die rbb Kulturradio-Musikredakteurin und Moderatorin Cornelia Schönberg bereichert.

Programm

■ Freitag, 6. November

10.00 – 21.00 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Internationaler Wettbewerb »Gebrüder-Graun-Preis« 2020

■ Samstag, 7. November

14.00 – 17.00 Uhr | Cafémusik-Veranstaltungen in Bad Liebenwerda
und im Graun-Zentrum in Wahrenbrück

17.00 – 18.30 Uhr | Kirche St. Nikolai Bad Liebenwerda
Konzert Musikschüler

19.30 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Schreiten wie zu Friedrichs Zeiten – Historische Tänze in moderner Zeit

■ Sonntag, 8. November

10.00 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Abschlussveranstaltung mit Preisträgerkonzert

Tickets und Ticketpreise

Ticketreservierungen für die Schreittanzveranstaltung am 7. November und die Abschlussveranstaltung am 8. November sind beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster unter kulturamt@lkee.de sowie telefonisch unter 03535 46-5101 möglich.

Eintritt Wettbewerb: frei

Eintritt Schreittanzabend:

8,00 Euro (Anmeldung erforderlich)

Eintritt Abschlussveranstaltung:

12,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro





Kulturprofil Elbe-Elster: Puppenspiel, Gesang und das Erbe der Gebrüder Graun

14. 11. | AB 09.30 UHR | SCHLOSS GROCHWITZ

Der diesjährige Kreisheimatkundetag, der auf eine Tradition von 25 Vorgängerveranstaltungen verweisen kann, blickt auf die Grundpfeiler der regionalen Kulturentwicklung zurück. Er beleuchtet aus kultureller und geschichtlicher Perspektive das Profil, das in einem Vierteljahrhundert Kulturarbeit geschaffen worden ist. Dabei werden Themen offensichtlich, denen sich unsere Heimatregion in besonderer Weise verschrieben hat. Das sind die beiden, den Landkreis prägenden Naturräume Elbe-Elster-Land und Niederlausitz, deren spezifische kulturelle Herkunft wie beispielsweise das sächsische Erbe.

Darüber hinaus prägten das Kulturprofil Elbe-Elster drei weitere Spezialthemen. Das Puppenspiel, der Gesang und das musikalische Erbe der Gebrüder Graun haben hier eine eindrucksvolle historische Verankerung. Sie spielen im kulturellen Alltag eine Rolle, und es gibt als jeweiligen Höhepunkt ein internationales Festival oder einen Wettbewerb. Um sich als kundige Akteure aber auch als gute Gastgeber zu erweisen, können wir darüber hinaus mit einem erstklassigen geschichtlichen Überblick in den Dauerausstellungen unserer Museen dienen. Neueste dahingehende Forschungsergebnisse werden allen Interessenten zum Kreisheimatkundetag im Schloss Grochwitz vorgestellt (Bild: rekonstruierte Ansicht um 1750).



Spinnrad, Hängelippe, Kräuterfrauen – die erste Museumskirmes lädt ein

15.11. | 10.00–17.00 UHR | MITTEL-DEUTSCHES MARIONETTENTHEATER-MUSEUM BAD LIEBENWERDA

Einst einer der wichtigsten Festtage, ist die Kirmes heute nur noch den älteren Menschen der Region ein Begriff. Dazu rückte die große Verwandtschaft zum Essen an, und auf dem Saal war Kirmestanz. Was heißt eigentlich Kirmes? Landläufig wird das Wort mit Schaubuden und Karussells verbunden, und doch hat die Kirmes einen viel tieferen Sinn. Ursprünglich war die Kirmes das Kirchweihfest. Jede Kirche besitzt ein sogenanntes Patrozinium, einen Schutzheiligen, dem sie geweiht ist. In Bad Lieben-

werda ist es etwa der Heilige Nikolai, Schutzpatron der Händler und Kaufleute, der der Marktkirche seinen Namen gab. Die Kirmessonntage liegen hierzulande zwischen Reformationstag und Totensonntag. Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum möchte die Erinnerung an diesen Tag bewahren und ihn wiederbeleben. Außerdem lockt das Kirmescafé mit Kirmeskuchen.

Eintritt je Veranstaltung 4,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 035341 12455 oder kreismuseumbadliebenwerda@lkee.de wird gebeten.

■ 10.00 Uhr | Vorlesevormittag für Kinder

■ 15.00 Uhr | Madame Rosas Spinnengeschichten

Im handwerklichen Sinne ist Spinnen das Verdrehen einzelner Fasern zu einem langen Faden. Doch Puppenspielerin Madame Rosa liebt alte Sagen und Geschichten und hat ihr spezielles Interesse am Spinnen. Sie erzählt von Platschfuß, Hängelippe und breitem Daumen, von Mittagsfrau, Weber-schiffchen und Spindel. Mit Madame Rose – Uta Davids (Pulsnitz).

■ 11.00 und 16.00 Uhr | Spinnereien auf dem Lubwarturm

Hören Sie gut zu bei den Führungen in die Vergangenheit mit reichlich Brauchtum und Weisheitswissen der Kräuterfrau!



Gemalte Landschaft – Die Kunst der australischen Aborigines aus Ntaria

27. 11. – 28. 02. 21 | SÄNGER- UND KAUFMANNSMUSEUM
FINSTERWALDE

In Hermannsburg, einer kleinen Missionsstation 115 km südwestlich von Alice Springs, entstand das erste Zentrum moderner Ureinwohnerkunst in Australien. Das Sängler- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde präsentiert die Sammlung der Hermannsburger Künstler aus dem Bestand des GRASSI-Museums für Völkerkunde Leipzig. Die Künstler, die zur ethnischen Gruppe der Aranda gehören, zeigen in 20 kleinformigen Landschaftsbildern die enge Verbundenheit zu ihrem Land. Die Acryl- und Aquarell-Arbeiten werden ergänzt durch Fotografien, die die Landschaft rund um Hermannsburg darstellen, sowie Bücher und Keramiken.

Eröffnung am 27. 11. um 18.00 Uhr



Neue Bühne Senftenberg spielt die Weihnachtsgans Auguste

29. 11. | 15.30 UHR | SÄNGER- UND KAUFMANNS-
MUSEUM FINSTERWALDE

Die Weihnachtsgans Auguste von Friedrich Wolf ist wohl einer der beliebtesten Weihnachtsklassiker. Worum geht es? Familie Löwenhaupt streitet sich. Und das kurz vor Weihnachten! Vater Luitpold freut sich schon seit Monaten auf den Festbraten. Eine lebendige Gans hat er gekauft, um sie im Keller zu mästen. Doch sein Sohn Peterle hat sich mit dem sprechenden Vogel angefreundet. Die Kiste, in der das arme Tier im Keller schlief, steht nun im Kinderzimmer. Sogar einen Namen hat Peterle seiner neuen Freundin gegeben. Die beiden spazieren durch die Felder und »Gustje« erzählt von der Reise in den Süden, die ihre Verwandten, die Wildgänse, jedes Jahr unternehmen. Und von den Schneegänsen, die sich im Eis viel wohler fühlen ... Peterle weiß: Gustje darf auf keinen Fall auf dem Esstisch landen. Heiligabend rückt immer näher, und seinem Vater läuft schon das Wasser im Mund zusammen. Schließlich ersinnt er eine List und stellt damit den Familiensegen auf die Probe. Eintritt 6,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro.

Weitere Aufführung 13. 12. um 15.00 Uhr
im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda



Weihnachtliches

MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

06.12. | 11.00 Uhr

Puppentheater im Schloss mit dem Weihnachtsmärchen Scrooge

Weihnachten – Das Fest der Liebe. Humbug! Bringt Liebe Rendite? Bringt Mitgefühl Gewinn? So sieht es Ebenezer Scrooge, der ebenso reiche, wie geizige Londoner Geldverleiher bis zu jenem Heiligen Abend, an dem ihn die drei Weihnachtsgeister besuchen und ihm vor Augen führen, was im Leben wirklich zählt.

Ein Stück nach Charles Dickens kommt zum Nikolaustag auf die Bühne und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Eintritt 4,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 035322 6888520 oder museum-schlossdoberlug@lkee.de wird gebeten.

03.12. – 28.02.21

Knackige Kameraden – Festliche Vorfreude mit einzigartiger Nussknacker-Sammlung

Sie sind wohl in jeder Wohnung zur Weihnachtszeit zu finden: Nussknacker in jeder Variation. Ein Spremberger Hausarzt hat für diese knackigen Kameraden eine wahre Sammelleidenschaft entwickelt und seit 1975 rund 5000 Exemplare zusammengetragen. Es gibt sie in allen Varianten: groß, klein, dick, dünn, Nussknacker aus Holz, Porzellan und Metall. Thematisch reicht die Palette von den prächtigen Soldaten aus der Kaiserzeit über die zeitlosen Klassiker aus dem Erzgebirge bis hin zu den Lorient-Figuren Wum und Wendelin aus der jüngsten Vergangenheit. In einer kleinen Schau werden die schönsten Figuren aus der Sammlung von Gerd Rust im Museum Schloss Doberlug gezeigt.



Zwischenbilanz. Ein Vierteljahrhundert Kunstmappe Elbe-Elster

04.12. – 18.4.21

MUSEUM MÜHLBERG 1547

Seit einem Vierteljahrhundert bereichert eine jährliche neue Edition der EE-Grafikmappe das kulturelle Spektrum unseres Landkreises. Mit der Arbeitsaufnahme des Kulturamtes im neu etablierten Landkreis Elbe-Elster 1994 startete auch die erste Ausgabe dieser Kunstmappe. Sie hatte noch keinen thematischen Schwerpunkt und war eine Idee von Horst Bahr, der bis zum Jahr 2011 das Gesicht der Mappe entscheidend prägte, und Kulturamtsleiter Andreas Pöschl.

Mit den Blättern von sechs grafisch arbeitenden KünstlerInnen gestartet, umfasst sie seit 1999 jeweils neun Drucke in einer 29er-Auflage. Ab dem Jahr 2012 übernahm Paul Böckelmann die Gestaltung des Einbands. Nach der Eröffnungsedition trug jeder neue Jahrgang einen festgelegten Titel. Er schuf eine Orientierung, aus deren interpretatorischem Freiraum und individuellen Handschriften sich die Spannung der Mappe ergab. Die Themen waren unterschiedlich: Mal war es der Blick des Künstlers in die Gesellschaft unter dem Titel »Um-Sichten«, mal der Blick auf seine Region. Manchmal deckten sich Mappen-Titel und das Thema des Kulturlandjahres wie beim Titel »Der Himmel auf Erden«. Auch die regionalen Kunstaussstellungen wurden gern aufgegriffen, »Engelgeflüster« und »Wanderungen« sind so künstlerisch bearbeitet worden. All dies ist Grund genug, der EE-Grafikmappe eine eigene Ausstellung zu widmen. Eine Vielzahl der so entstandenen Blätter können Besucher in einer Sonderausstellung des Museums Mühlberg 1547 betrachten. Die Mappen sind zum Preis von jeweils 250,00 € zu erwerben. Vor der Ausstellungseröffnung wird ab 15.00 Uhr herzlich zum Konzert ins Museumscafé modern eingeladen. Eintritt 6,00, ermäßigt 4,00 Euro.

Ausstellungseröffnung um 17.00 Uhr

Neues Sinfonieorchester startet durch

DIE KREISMUSIKSCHULE »GEBRÜDER GRAUN«
BEIM KLASSIK OPEN AIR 2020 IN STECHAU

Im vergangenen Jahr erwachte ein Klangkörper der Kreismusikschule aus einem dreißig Jahre währenden Dornröschenschlaf. In dem Märchen der »Gebrüder Grimm« ist für die Tat des Wachküssens ein starker Prinz verantwortlich. So soll es auch bleiben.

An der Kreismusikschule »Gebrüder Graun« beendete unsere engagierte Musikpädagogin und Violinistin Philine Jobst diese Ruhephase schlicht und einfach durch die Neugründung eines Sinfonieorchesters. Sie entwarf kurzerhand ein eigenes Konzept und konnte damit den Leiter der Streicherabteilung, Nassib Ahmadieh, und dreißig Musikschülerinnen und Schüler für dieses Ensemble begeistern. Die fulminante Premiere des Orchesters am 2. Dezember 2018 überzeugte auch die letzten Skeptiker. Seitdem proben die Musikerinnen und Musiker aller Altersklassen immer mittwochs um 17.15 Uhr unter der Leitung von Frau Jobst in der Finsterwalder Regionalstelle der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«. Die Tür des Probesaals steht Musikerinnen und Musikern des Landkreises offen. Sie sollten ihr Instrument gut beherrschen und gerne üben.

Das ganz große Highlight wird ein Auftritt vor dem Babelsberger Filmorchester im Rahmen des Klassik Open Airs am 20. Juni 2020 in Stechau werden. In Vorbereitung dieses Konzertes fährt das Sinfonieorchester sogar in ein zusätzliches Probencafé. Die Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« hat bereits zugesichert, die Vorbereitungsphase und das Konzert großzügig zu unterstützen.

Eine Woche danach, vom 26. bis zum 28. Juni, reist das Orchester zum Sound City Festival aller Brandenburger Musikschulen nach Spremberg. Auf dieses Festival freuen sich alle ganz besonders. Neben dem eigenen Auftritt können sie sich in Spremberg vom Können der anderen Musikschulensembles des Landes ein Bild machen. Das Konzert zum Finsterwalder Sängertag am 29. August wird die Sommertour 2020 beschließen. Wir freuen uns auf einen spannenden Konzertsommer mit Werken von Tschaikowsky, Smetana und Grieg, wenn es heißt: »Es spielt für Sie das Sinfonieorchester der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«.



Zehn Jahre »Elbe-Elster – ein Landkreis liest«

20.11. | LANDKREIS ELBE-ELSTER

Rund 400 Veranstaltungen lockten in den vergangenen Jahren mehr als 8500 Zuhörer zur Veranstaltungsreihe »Elbe-Elster – Ein Landkreis liest« anlässlich des bundesweiten Vorlesetags. Persönlichkeiten und Aktive, die Spaß am Lesen haben, nutzten diesen Tag, um in Bibliotheken, Buchhandlungen, Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen und Museen vorzulesen. Begonnen hat die Aktion im Jahr 2011. Jahr für Jahr kamen mehr Vorleser, Veranstaltungen und Zuhörer dazu. Im Jahr 2019 waren es über 70 Lesungen und über 2000 kleine und große Bücher- und Lesefreunde hörten zu.

Am 20. November 2020, dem diesjährigen bundesweiten Vorlesetag, soll es nun eine Fortsetzung in zehnter Auflage geben. Neben Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, der diese Aktion von Anfang an begleitete, sind es vor allem Amtsdirektoren, Bürgermeister und viele andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die die Freude am Buch, am Vorlesen und Lesen vermitteln.

Einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieses Tages leisten, wie schon seit vielen Jahren, die ehrenamtlichen Vorlesepaten des Landkreises Elbe-Elster. Die rund 25 Frauen und Männer haben an diesem Tag Bücher, Bilderbuchkinos und Bildkartentheater im Gepäck. Sie konnten dank finanzieller Unterstützung durch die Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« vom Kreismedienzentrum erworben werden.

Kulturamt des

Landkreises Elbe-Elster

Anhalter Str. 7 | 04916 Herzberg

T. 03535 46-5100, -5101

F. 03535 46-5102

kulturamt@lkee.de

Museumsverbund

des Landkreises Elbe-Elster

museumsverbund@lkee.de

Museum Schloss Doberlug

Schlossplatz 1 | 03253 Doberlug-Kirchhain

T. 035322 6888520

museum-schlossdoberlug@lkee.de

Mitteldeutsches Marionetten- theatermuseum Bad Liebenwerda

Burgplatz 2 | 04924 Bad Liebenwerda

T. 035341 12455

kreismuseumbadliebenwerda@lkee.de

Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Lange Str. 6/8 | 03238 Finsterwalde

T. 03531 30783

kreismuseumfinsterwalde@lkee.de

Museum Mühlberg 1547

Klosterstr. 9 | 04931 Mühlberg (Elbe)

T. 035342 837000

museum-muehlberg1547@lkee.de

Kreismusikschule Gebrüder Graun

Regionalstelle Herzberg

Anhalter Str. 7 | 04916 Herzberg

T. 03535 46-5200, -5201

F. 03535 46-5202

musikschule.hz@lkee.de

Regionalstelle Finsterwalde

Tuchmacherstr. 22 | 03238 Finsterwalde

T. 03531 7176-200, -203

F. 03531 7176-201

musikschule.fi@lkee.de

Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a | 04910 Elsterwerda

T. 03533 6208-540, -541

F. 03533 6208-542

musikschule.eda@lkee.de

Kreisarchiv

Ludwig-Jahn-Str. 2 | 04916 Herzberg

T. 03535 46-2694, -2683

F. 03535 46-1218

Kreismedienzentrum Elbe-Elster

Anhalter Str. 7 | 04916 Herzberg

T. 03535 46-5400, -5401

F. 03535 46-5402

kreismedienzentrum@lkee.de

Ergänzungsbibliothek und heimatkundliche Bibliothek

T. 03535 46-5405

Fahrbibliothek

Nord T. 03535 46-5406

Süd T. 03535 46-5405

Bildstelle

T. 03535 46-5401, -5403

Außenstelle Finsterwalde

T. 03531 7176-414 (nur mittwochs)

Tourismusverband

Elbe-Elster-Land e.V.

Schlossplatz 1

03253 Doberlug-Kirchhain

T. 035322 6888516

F. 035322 6888518

info@elbe-elster-land.de

www.elbe-elster-land.de

Landkreis Elbe Elster | Büro Landrat Marketingkoordinatorin Janine Kauk

Ludwig-Jahn-Str. 2 | 04916 Herzberg

T. 03535 46-1240

F. 03535 46-2662

lutherpass@lkee.de

www.lutherpass.de

Weitere Informationen
unter www.lkee.de



Kontakt

Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster
Anhalter Straße 7 | 04916 Herzberg
T. 03535 465101 | F. 03535 465102
kulturamt@lkee | www.lkee.de

Impressum

Redaktion und Text: Andreas Pöschl, Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, Museumsverbund Landkreis Elbe-Elster, Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V., Janine Kauk/Marketingkoordinatorin/Büro des Landrats, Stephanie Kammer und Christian Poser/BücherKammer Herzberg

Illustrationen: diepiktografen.de

Abbildungen: Iris Berndt, Militärhistorisches Museum der Bundeswehr, Günther Unterkofler/Thomas Mauersberger

Fotos: Andreas Franke, Kristin Richter, Figurentheater Jörg Bretschneider, Marco Vollmann, Marion Brasch, Uschi Brüning/cleografie by schleychwerbung, Gloria Pandel, Stephanie Kammer, Margit Strott-Heinrich, Hannelore Engelmann, rudolf & voland, Anikka Bauer, Christine Starke, Sebastian Arsand, Klemens Renner, Michael Klein, Jörg Metzner, Andreas Davids, Melanie Pfitzner, Neue Bühne Senftenberg/Steffen Rasche, Luise Walter, Hans-Peter Klie, Paul Böckelmann, Museumsverbund Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster

Gestaltung: Marion Manig

Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, Herzberg/Elster
Januar 2020